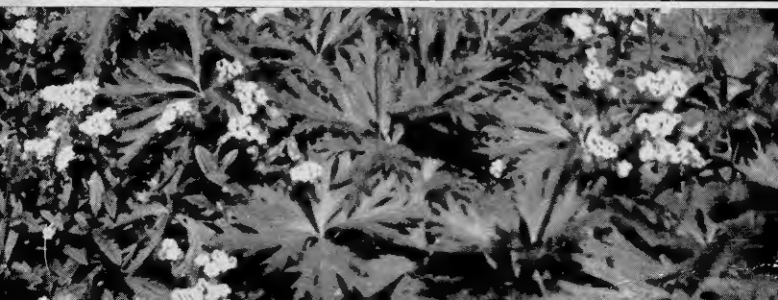




Georg Arends

Wuppertal-Ronsdorf





- ==== = Autobahn Köln- Leverkusen-Kamen
- ==== = Bundesbahn, Bhf = Stat. Ronsdorf
- - - - - = Anfahrten zur Gärtnerei Arends

Bus-Haltestellen : P = Parkstrasse, K = Kniprodestrasse

(Linie 10 = Barmen, Linie 20 = Elberfeld)

← — **Nicht die erste** nach Ronsdorf beschilderte **Abfahrt** nehmen! Durchfahren bis Verteiler Parkstraße (P)

Besuchs- und

Geschäftszeit: Montag bis Freitag 8—12 Uhr . 14—18 Uhr
Samstag 8—12 Uhr

Ein **sofortiges Mitnehmen von Pflanzen**, die bei einem Besuch in der Gärtnerei ausgewählt werden, ist aus arbeitstechnischen Gründen im allgemeinen **nicht möglich**; ein **späterer Abholtermin** kann jedoch **jederzeit vereinbart** werden.

GEORG ARENDS

STAUDENGROSSGÄRTNEREI

56 WUPPERTAL-RONSDORF

Postscheck-Konto: Köln Nr. 9141 - Ruf 720520

Bank: Deutsche Bank und Städt. Sparkasse, Wuppertal - Ronsdorf

1888 -



- 1964

Inhaltsverzeichnis

(Ausgabe 1964)

Lageplan	II
Anschreiben, Hinweise	2-6, 62
Azalea aronensis (G.A.) Neuheit von 1960	8
Eigene Züchtungen von 1948-1962	8-14
Schnitt- und Schmuckstauden	16-34
Niedrige Stauden (Alpine, Polsterpflanzen usw.)	36-46
Felsensträucher	48
Winterharte Freilandfarne	48-50
Ziergräser	50
Sumpf- und Wasserpflanzen	52
Seerosen	52
Schling- und Kletterpflanzen	54
Moorbeetpflanzen	54
Azaleen	54
Azalea arendsii	56
Rhododendron	56
Heidekräuter	58
Staudenzusammenstellungen nach unserer Wahl	60
Empfehlenswerte Bücher	63
Alphabetische Verzeichnisse:	
Angebotene Gattungen	64/65
Deutsche Pflanzennamen	66/67
Verkaufsbedingungen	III
Einzelaufschlag, Mengenrabatt	III

Seit Gründung

unserer Gärtnerei im Jahre 1888 befassen wir uns mit dem Anbau und vor allem auch mit der züchterischen Verbesserung von Stauden. Tausende von Arten und Sorten sind im Laufe der langen Jahre durch unseren Betrieb gegangen und auf ihren Wert geprüft worden, und viele eigene Neuzüchtungen fanden von hier den Weg in die staudenverwendenden Gärten der Welt.

Überall im In- und Auslande, wo wir unsere Pflanzen, insbesondere die eigenen Züchtungen zeigten, sei es auf Ausstellungen, in Vergleichen oder Wettbewerben, erhielten wir hohe und höchste Auszeichnungen und Anerkennungen. Staats- und Ehrenpreise, Gold- und andere Medaillen, Wertzeugnisse und Diplome legen in ihrer Vielheit Zeugnis ab von der Leistungsfähigkeit unseres Hauses.

In den deutschen Staudensichtungsgärten und bei sonstigen Anbauvergleichen bewährten sich unsere eigenen Neuheiten aufs Beste. Die vielen Auszeichnungen, sowie die Aufnahme praktisch aller unserer Züchtungen in die Standardsortimente sprechen für die hier aufgewandte Sorgfalt in der Pflanzenzucht.

Unsere Gärtnerei

liegt in rauher Höhenlage des „Bergischen Landes“. Die hier in steinig-lehmigem Verwitterungsboden wachsenden Pflanzen sind abgehärtet und widerstandsfähig; sie bilden in dem mit Motorfräsen bearbeiteten Land ein hervorragend gutes Wurzelwerk. Lockere Pflanzung trägt weiterhin dazu bei, daß die Pflanzen den nötigen Raum zur Entwicklung haben und so auch genügend ausreifen. Alpine und Polsterstauden werden überwiegend in Töpfen gezogen und mit festem Wurzelballen geliefert. Die unter diesen Verhältnissen kultivierten Pflanzen bieten beste Gewähr für ein gutes An- und Weiterwachsen auch in anderen Gegenden.

Unser Pflanzensortiment ist umfangreich und erprobt. Neben eigenen Neuzüchtungen werden auch die Einführungen anderer Spezialisten des In- und Auslandes laufend mit aufgenommen; Voraussetzung dazu ist jedoch immer, daß sie sich in vorhergehenden Vergleichen bewähren. Die auf diese Weise ständig auf der Höhe gehaltene Pflanzenauswahl wird selbst den höchsten Ansprüchen genügen.

Wir legen Wert darauf, nur das **wirklich Beste** anzubieten und damit dem Käufer die Wahl zu erleichtern. Gerade bei den Hauptgruppen, wie Asten, Rittersporn, Helenium, Iris, Phlox usw. wachsen die Sortimente lawinenhaft an, und oft unterscheiden sich die von den vielen Züchtern

der verschiedenen Länder herausgebrachten Sorten fast nur durch ihren Namen und den Preis. Überlassen Sie uns die Sortenauswahl, wo Sie im Zweifel sind!

Ein besonderer Hinweis gilt unserer betriebseigenen, **75-jährigen Erfahrung in Staudenzucht und Staudenpflege**, eine Erfahrung, wie sie in diesem Umfange andere Staudengärtnereien kaum noch aufweisen können. Sie kommt auch Ihnen zugute, denn eine sachgemäße Auswahl und Beratung, in Verbindung mit einwandfreiem Pflanzenmaterial, ist gerade bei Stauden aller Art von besonderer Bedeutung!

Staudenkauf ist Vertrauenssache!

Das ist kein leeres Wort, denn der Name, den Sie in einem Katalog oder Angebot finden, gibt keinerlei Anhalt über die Stärke der jeweiligen Pflanze. So kann sich unter der gleichen Bezeichnung ein Sämling, Teilstück oder Rizling, wie auch eine kräftige, blühbare Staude verstecken!

Nur mit dieser Tatsache sind die oft starken Abweichungen in den Staudenpreisen zu erklären. In Ihrem Interesse liegt es, dort zu kaufen, wo Ihnen **Gewähr für die Lieferung eines einwandfreien Pflanzenmaterials** zu angemessenem Preise geboten wird.

Unser alteingeführtes Haus gibt Ihnen diese Gewähr. Immer wieder bestätigen freiwillige Anerkennungen aus unserem Abnehmerkreis die gute Qualität der von hier kommenden Pflanzen und die wunschgemäße und sorgfältige Erledigung der Bestellungen. Wir bleiben weiter bemüht, alles zu tun, um unsere Abnehmer in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Als Mitglied der „Sondergruppe Stauden“ im „Zentralverband des deutschen Gartenbaues“ unterziehen wir uns regelmäßiger Überprüfungen der von uns herangezogenen Pflanzenbestände auf Sortenechtheit, Gesundheit und Qualität. Wir sind zur Führung des Gütezeichens „Deutsche Qualitätsstauden“ berechtigt; darüber hinaus gibt Ihnen unser eigenes **Firmenzeichen**, das unseren Namen mit der pflegenden Hand des Gärtners und dem botanischen Zeichen für die Staude verbindet, Gewähr für bestmögliche Leistungen.

Sämtliche Abbildungen in diesem Katalog sind Originalaufnahmen aus unserem Betriebe. Der Nachdruck der Bilder und des Katalogtextes, auch auszugsweise, ist verboten!

Winterharte Stauden

sind Blüten- und Blattgewächse, welche aus einem ausdauernden Wurzelstock alljährlich im Frühling ihre krautigen Triebe aufs neue entwickeln, die dann im Herbst unter der Einwirkung stärkerer Fröste wieder absterben; nur eine kleine Gruppe von Alpinen und Polsterstauden bleibt wintergrün.

Schon im März-April blühen die frühesten Arten und Sorten, weitere folgen im Flor, bringen eine farbfrohe Blütenpracht während der Spätfrühlings- und Sommermonate, die dann im Herbst mit dem leuchtend-warmen Farbspiel der Chrysanthemen und Asten verklingt.

Es läßt sich so eine dauernde Blütenfolge im Garten festhalten, abwechslungsreicher und vor allem auch auf die Dauer mit weniger Kosten verbunden, als die alljährlich notwendige Neubepflanzung mit Einjahrsblumen.

Die Mehrzahl der Stauden kann jahrelang auf ihrem Platz stehen bleiben, wenn der Boden zwischen den Pflanzen locker gehalten und alljährlich etwas Dünger (am besten Torfdünger) leicht in die obere Erdschicht eingehackt wird. Williges und üppiges Blühen wird diesen geringen Arbeitsaufwand lohnen.

Wenn bei besonders starkwachsenden Arten die Blühwilligkeit nach längeren Jahren nachläßt, ist es zweckmäßig, die Pflanzen herauszunehmen, durchzuteilen und nach Einbringen nährhafter Erde wieder in der ursprünglich verwandten Stückzahl neu zu pflanzen. Eine solche Verjüngung kann notwendig werden, wenn die Pflanzen im Laufe der Jahre innerhalb des groß gewordenen Wurzelballens nicht mehr genügend Nahrung finden.

Um eine gute Wirkung zu erzielen, ist es ratsam, nicht zu viele Sorten zu wählen, sondern lieber von den einzelnen Stauden größere Tuffs anzupflanzen, die dann als solche wuchtiger wirken.

Die vorteilhafteste Zeit zum Pflanzen von Stauden ist im Herbst ab Anfang September; im Frühjahr, je nach Witterung, ab Anfang März bis gegen Anfang Mai. Alpine- und Polsterpflanzen, die größtenteils in Töpfen angezogen werden oder aber festen Faserwurzelballen haben, können bei geeigneter Witterung auch während des ganzen Sommers bezogen werden, ebenso Heidekräuter, Moorbeetsträucher und die ebenfalls mit festem Topfballen zum Versand kommenden Felsensträucher und Gehölze.

Einem Versand auch auf größere Entfernungen stehen keine Bedenken entgegen. Die Verpackung wird sorgfältig und zweckentsprechend ausgeführt, und die Pflanzen treffen in bestem Zustande ein, wie immer wieder in zahlreichen Anerkennungen bestätigt wird.



Verwenden auch Sie Stauden in größerem Maßstabe! Auf Beeten, in Gruppen, als Einzeltuffs oder zur Gewinnung von haltbaren Schnittblumen für Ihr Heim, immer wieder werden Ihnen diese Pflanzen Freude machen. Stauden sind ausdauernd, sie überwintern ohne besonderen Schutz. Das Herausnehmen im Herbst und Neupflanzen im Frühjahr, wie bei manchen Knollen- und Zwiebelgewächsen, oder die alljährliche Neuanzucht, wie bei den Sommerblumen, entfällt hier. Auch Kleinstauden (Polster- und Felsenpflanzen) sollten im Garten nicht fehlen. Böschungen und Hänge werden bunt, Treppen- und Mauerfugen erhalten Leben, und manche tote Steinkante wird durch die blühenden Polster zu einem Schmuckstück des Gartens.

Eigene Züchtungen aus den Einführungsjahren 1948-1963

(G.A.) = eigene Züchtung

Die von uns angebotenen **eigenen Züchtungen** haben lange Beobachtungen und Vergleiche hinter sich. Sie stellen etwas **völlig Neues** oder aber **auffällige Verbesserungen** schon vorhandener Sorten dar.

Azalea Aronensis (G.A.1960) ○ ●

Goldene Medaille Bundesgartenschau Stuttgart 1961
(Namenschutz, Nachbau nicht gestattet.)

Unter der Bezeichnung **Azalea aronensis (G.A.)** bieten wir eine Züchtung an, die sich von den bisher vorhandenen Azaleen-Gruppen wesentlich unterscheidet. Sie entstammt Kreuzungen der Zwergazalea (A. multiflora, G.A.) mit besten Typen unserer Azalea arendsii und härtesten Azalea indica.

Die hieraus entstandenen Hybriden zeichnen sich durch gedrun- genen, niedrigen Wuchs und feste, dunkelgrüne, im Herbst meist braunrot verfärbende Belaubung und eine überraschende Blüh- willigkeit aus. Die Blüten sind klein bis mittelgroß; sie erscheinen schon bei jüngsten Pflanzen in einer solchen Fülle, daß das Laub unter ihnen verschwindet. Einige Typen zeigen die auch bei anderen japanischen Azaleen vorkommenden doppelkronigen Blumen.

Die Farbe umfaßt die ganze Skala von hell- bis dunkellila und purpur, von rosa, lachs und dunkellachs bis karminrot.
Blütezeit: **Mai**.

Die Winterfestigkeit ist der von Azalea arendsii gleichzustellen. Wie bei allen nicht laubabwerfenden Azaleen ist aber auch hier ein leichter Reisigschutz gegen starke Besonnung in den Winter- monaten und die Auswirkung schneeloser Kälte und austrock- nender Winde zu empfehlen.

Azalea aronensis eignet sich hervorragend für Steingärten, zur Grabbepflanzung und ganz allgemein im Zusammenwirken (Vor- pflanzung) mit anderen Azaleen, Rhododendron und ähnlichen Pflanzen.

Wir bieten vorerst Pflanzen von ausgesuchten Nummersorten unter Farbbezeichnung an (Farben wie oben angegeben).

10 - 15 cm	4.— DM
15 - 20 cm	6.— DM
20 - 25 cm	8.— DM
30 - 40 cm	12.— DM
stärkere bis 20.—	DM

Hydrangea acuminata hybr. Preciosa (A.G. 1961)

Hortensie - ○

Auffallende Züchtung aus Hydrangea acuminata mit einer rotblühenden Gewächshaushortensie. Sie ist völlig winterhart, hat das schöne, broncebraune Holz, das broncefarben getönte Laub der Hydrangea acuminata und runde Blütenballen, wie die allge- mein bekannten Hortensien. Die Blütenfarbe ist ein helles, warmes Rot, das sich mit dem Älterwerden der Blütenballen zu einem satten, kuprigen Weinrot vertieft.

Blütezeit Juli-September, erreichbare Höhe 100 - 120 cm

Jungpflanzen	15 - 20 cm	DM	2.—
	20 - 30 cm	DM	3.—

T = Pflanzen mit Topfballen



Azalea multiflora (G.A.) Zwergazalea
 Pflanzung von Azaleen, Eriken, Moorbeetgehölzen
Azalea aronensis (G.A.) Neuheit

Eigene Züchtungen 1948/1963, Fortsetzung

Höhe Blüte-
Monat DM**Aconitum** — Eisenhut - ○ ◐ ✂

arendsii (G.A.) Aus einer Kreuzung von *Aconitum wilsonii* mit *A. fischeri* entstanden, vereinigt diese Neuheit die besten Eigenschaften der Ausgangsarten. Leuchtend dunkelblaue Blüten stehen auf straffen, hohen Stielen. 80-100 9-10 2.—

Aster — Astern - ✂ ✂

nov. belg. Schneekuppe (G.A.) Kräftig wachsend, gesund, mit großen, halbgefüllten, schneeweißen Blüten 120-150 9-10 —.—

Astilbe — Prachtspiere - ◐ ✂

arendsii Cattleya (G.A.) Starkwachsende Neuzüchtung mit dichten, cattleyenrosa farbenen Blütenrispen 100-120 8 1.20

arendsii Finale (G.A.) Einkreuzung bewährter Sorten mit der spätblühenden, niedrigen *Astilbe chinensis pumila* ergaben diese Neuheit, die den Flor der Gartenastilben um einige Wochen verlängert. Frischrosafarbene, dichte, über dem Laubbusch ansetzende fedrige Rispen. 50 8-9 1.20

arendsii Glut (G.A.) Dunkellaubiger Abkömmling der Sorte Feuer, von noch intensiverer, leuchtendroter Blütenfarbe. 80-100 8 1.50

arendsii Intermezzo (G.A.) Zur Gruppe der spätblühenden Sorten gehörend, von gedrungener Wuchs und dichten, lachsrosafarbenen Rispen. Ergänzung der bewährten Züchtungen Serenade und Finale. 40-50 8-9 1.20

arendsii Serenade (G.A.) Aus gleicher Herkunft wie die Züchtung „Finale“ (1953) unterscheidet sie sich von dieser durch noch niedrigeren Wuchs und dunklere, erikafarbene Blüten. 40 8-9 1.20

arendsii Spinell (G.A.) Kräftig wachsende Hybride, aus Einkreuzungen mit *A. thunbergii* stammend, mit lockeren, breitbuschigen roten Rispen. 100 7-8 1.20

japonica hybr. Mainz (G.A.) Verbesserung der Züchtung „Emden“, von kräftig lilarosa Farbe und gedrungener Wuchs. Wertvoll auch für die Treiberei. 50-60 6-7 1.20

simplicifolia hybr. Bronze Elegans (G.A.) Blätter im Austrieb broncefarben, später dunkelbroncegrün. Elegant überhängende, lockere Blütenrispen von dunkelrosa Farbe. 40 8 1.50

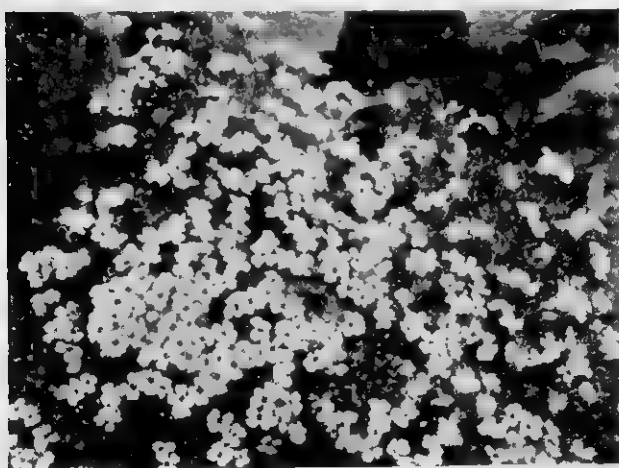
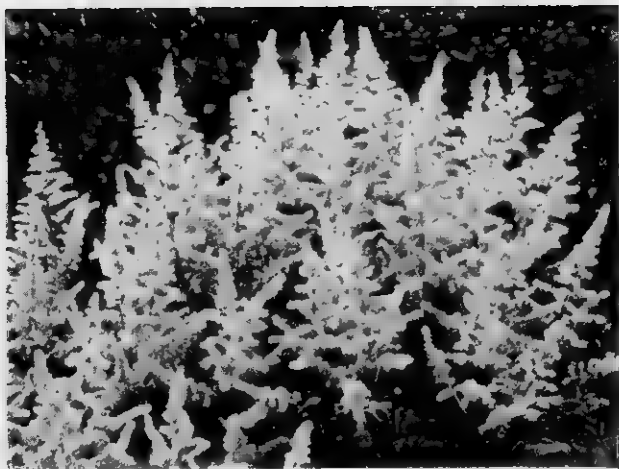
simplicifolia hybr. praecox alba (G.A.) Weißblühendes Gegenstück zu der altbewährten, rosafarbenen Sorte Praecox. Treibfähig. 40-50 8 1.50

thunbergii hybr. Straußenfeder (G.A.) Eine typische *A. thunbergii*, mit überhängenden, breitverzweigten Rispen in kräftig lachsrosa Farbe. 80-100 8 1.20

Aubrieta — Blaukissen - ○

delt. hybr. Eos (G.A.) Diese Züchtung bildet besonders feste, dichte Polster mit großen, zart rosa Blüten. 10 4-5 0.80 T

delt. hybr. Rosenteppich (G.A.) Wüchsige, reichblühende Züchtung mit auffallend karminrosa Blüten. 10 4-5 0.80 T



Eigene Züchtungen.

Astilbe arendsii Cattleya (G.A.) Prachtspiere

Bergenia hybr. Silberlicht (G.A.)

Aubrieta hybrida Rosenteppich (G.A.) Blaukissen

Eigene Züchtungen 1948/1963, Fortsetzung

Hohe Blüte- DM
Monat

Azalea — Zwergazalee - ○ ●

multiflora (G.A.) Ein hier entstandener Sämling unbekannter Herkunft. Schon kleinste Pflanzen dieser niedrigbreitwachsenden, winterharten Varietät bringen eine überreiche Fülle von lila-rosa Blüten. Erreichbare Höhe. 20-30 5 4 —/8.—

Bergenia (Megasea), — Bergenie - ○ ●

hybr. Abendglut (G.A.) niedrig bleibende Form, mit dunkelpurpurroten Blüten; sattgrünes, im Herbst bronzebraun verfärbendes Laub. 20-30 4-5 2.50

hybr. Morgenröte (G.A.) starkwachsende Hybride, mit leuchtend rosa Blüten auf straffen, verzweigten Stielen. Gut nachblühend bis zum Herbst. 20 30 4-5 2.50

hybr. Silberlicht (G.A.) kräftig wachsend, Blüten weiß mit rosa Schein. 40 4-5 2 —

Campanula — Glockenblume - ○ ● ♂

poscharskyana hybr. Stella (G.A.) Ein besonders guter Typ aus der Kreuzung der starkwachsenden *C. poscharskyana* mit der dunkellilafarbenen *C. garganica* Mrs. Payne. Große, sternförmige, dunkellila Blüten. 15 6-9 1.20 T

Chrysanthemum — Gartenchrysantheme - ○ ✂

arcticum Schwefelglanz (G.A.) Hellgelbe Margeriten-Blumen über sattgrünem, dekorativen Laubbusch. Wertvoll durch große Winterhärte und späte Blütezeit. 40-50 10-11 1.20 T

koreanum. Die nachstehend genannten Züchtungen sind hier in jahrelanger Beobachtung erprobt; sie sind besonders widerstandsfähig.

- **Citrus** (G.A.) zitronengelb, halbgefüllt, 70-80 9-10 1.20 T

- **Goldbronce** (G.A.) broncefarbig, halbgf. 70-80 9-10 1.20 T

- **Sioux** (G.A.) rotbraun, einfach, . . . 50-60 9-10 1.— T

Chrysanthemum (Pyrethrum) — Farbige Margerite - ✂

roseum Laurin (G.A.), Zwergsorte, von kompaktem Wuchs, mit rein lachsfarbenen Blüten. 30 5-6 1.20

roseum Regent (G.A.) Starkwachsend, straffstielig, ein rotblühendes Gegenstück zu bewährter Sorte E. M. Robinson. 60 80 5-6 1.50

roseum Roter Zwerg (G.A.) Gedrungen wachsende, niedrig bleibende Züchtung mit leuchtend roten Blüten. 3 5-6 1.50

Cytisus — Ginster - ○

praecox Goldspeer (G.A.) Diese wertvolle Züchtung stammt aus Rückkreuzung mit *Cytisus purgans*. Sattgelbe Blüten an schlanken, leicht überhängenden Trieben lassen diesen Typ gegenüber dem bekannten, hellen Elfenbein-Ginster stark auffallen . . . 120 150 5 4 — 6.— T

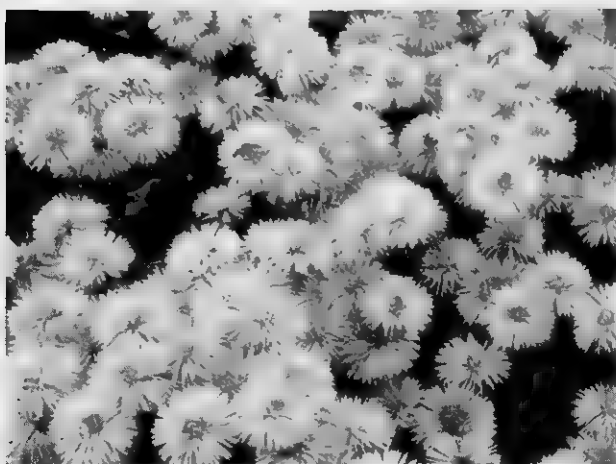
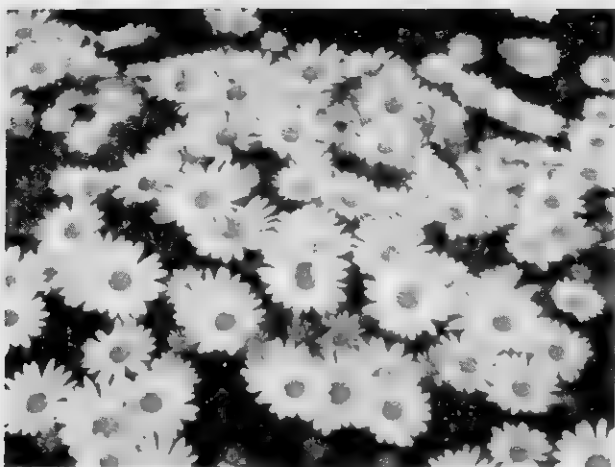
Erigeron — Feinstrahl - ○ ✂

hybr. Violette (G.A.) feinstrahlige, gefüllte, dunkelviolette Blüten. Der Flor verlängert die Blütezeit der bewährten Züchtung Erigeron Wuppertal. 80 7 1.20

Eryngium — Edeldistel - ○ ✂ ♂

alpinum Amethyst (G.A.) feinzerteilte, edel geformte Blütenhüllen von violettblauer Farbe 80-100 7-8 —.—

T = Pflanzen mit Topfballen



Eigene Züchtungen

Chrysanthemum articum Schwefelglanz (G.A.)

Campanula poscharskyana Stella (G.A.)

Erigeron hybr. Violetta (G.A.) Feinstrahl

Eigene Züchtungen 1948/1963, Fortsetzung

Höhe Blüte-
Monat DM**Eryngium**, (Fortsetzung)

alpinum Opal (G.A.) im Wuchs gleich der Sorte Amethyst, jedoch von silbrig-lila Blütenfarbe. 80-100 7-8 1.50

Phlox — Frühsommerphlox - ○ ♂

arendsii Susanne (G.A.) Züchtung aus der Gruppe der frühblühenden Phlox. Die Blüten sind weißgrundig mit großer, roter, zum Rande hin heller werdende Mitte. 40-50 6-8 1.20

Phlox — Flammenblume - ○

paniculata Gnom (G.A.) Auffallend niedrige wüchsige und gesunde Sorte mit kräftig rosafarbenen Blüten. 50 7-8 1.—

Phlox — Polsterphlox - ○

subulata Rotraut (G.A.) reichblühende Polsterform mit auffallend karminroten Blüten. 10-15 5 1.— T

Primula — Primel, Schlüsselblume - ○ ●

helenae Blütenkissen (G.A.) Eine Kissenprimel, mit den guten Eigenschaften der bekannten älteren Züchtungen. Blüten hellrot mit lachs Schein. 10 3-4 1.—

Rhododendron — Zwergalpenrose - ○ ●

impeditum hybr. Amethyst (G.A.) Diese Züchtung vereint die Widerstandsfähigkeit des Rhod. hippophaeoides mit der intensiven Blütenfarbe des Rhod. impeditum. Wertvoll für Stein-, Heidegärten und Grabbepflanzung. Amethystblau, erreichb. Höhe 40-50 5 4.-/10.-

radistrotum (G.A.) Hybride von Rh. radicans und Rh. calostrotum, mit großen, purpurnen Einzelblüten 15-20 5 5.-/8.-

Saxifraga — Steinbrech - ○ ●

caesp. hybr. Purpurteppich (G.A.) Die wüchsige und widerstandsfähigste der farbigen moosartigen Steinbrechsorten, hellkarminrot. 15 4-5 0.80

muscoides Findling (G.A.) Ein hier entstandener, reichblühender Zufallssämling. Die dunkelgrünen Polster sind fest und wesentlich widerstandsfähiger als die der Stammart. Blüte weiß. 10-15 5 0.80

Sedum — Fetthenne - ○ ♂

cauticulum robustum (G.A.) Starkwachsende Hybride aus einer Kreuzung mit S. telephium. Die Züchtung hat das Aussehen und die guten Eigenschaften des S. cauticulum, ist aber in allen Teilen wesentlich größer. Blaugrün belaubte Triebe enden in leuchtend roten Blütenständen 20-25 9 1.20 T

telephium Herbstfreude (G.A.) Aus Kreuzungen von Sedum telephium mit Sedum spectabile stammend, zeichnet sich diese Hybride durch den gedrungenen, nicht auseinanderfallenden Wuchs und die großen, gewölbten, bräunlichroten Blütenstände aus. 40-60 9 1.—

Trollius — Trollblume - ○ ● ✂ ♂

hybr. Alabaster (G.A.) Spätblühende Züchtung mit rahmweißen, kugeligen Blüten. 50-60 5-6 1.20

Neuheiten anderer Züchter und Neueinführungen sind in den allgemeinen alphabetischen Zusammenstellungen mit aufgeführt.



Eigene Zuchtungen

Sedum cauticolum robustum (G.A.) Mauerpfeffer

Phlox subulata Rotraut (G.A.) Polsterphlox

Sedum telephium Herbstfreude (G.A.), Fetthenne

Schmuck- und Schnittstauden

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Achillea — Schafgarbe - ○ ✂			
filipendulina Coronation Gold, goldgelb, graulaubig	80-100	7-8	1.50
- Parker's var., goldgelb,	100-120	7-8	1.—
millefolium Cerise Queen, kirschrot . .	40-50	6-8	0.80
ptarmica fl. pl. Schneeball, weiß, gefüllt, .	60-70	7-8	0.80 T
Aconitum — Eisenhut - ○ ● ✂			
arendsii, Beschreibung Seite 10			2.—
lycoctonum pyrenaicum, hellgelb,	120-150	7-8	1.—
napellus Spark's var., dunkelviolet, . . .	120-150	7-8	1.—
paniculatum, blauviolett,	120-150	7-8	1.—
- nanum, (G.A.), blauviolett,	80-100	7-8	1.—
Actaea — Christophskraut - ●			
spicata, weiß, schwarze Beeren,	60-80	6	1.50
Alchemilla — Frauenmantel - ● ✂			
acutiloba, grünlich-gelb,	20-30	6-7	0.80
Anemone — Herbestanemone - ○ ●			
japonica Honorine Jobert, weiß,	60-80	9-10	1.20 T
- hupehensis praecox (G.A.), rosa,	40-50	8-9	1.20 T
- - Septembercharme, dunkelrosa,	70-80	8-9	1.20 T
- Königin Charlotte, silbrig-rosa,	70-80	9-10	1.20 T
- Prinz Heinrich, hell-weinrot	50-60	9-10	1.20 T
Aquilegia — Akelei - ○ ● ✂ ♂			
coerulea hybr., reiches Farbenspiel, . . .	60-70	6	1.— T
hybr. Crimson Star, rot, rahmweiße Mitte,	50-60	6	1.— T
- Dunkelblaue Riesen, dunkelblau.	70-80	6	1.— T
- Mac Kana-Hybriden, langgespornt, bunte Mischung	50-60	6	1.20 T
helena, (G.A.), blau, weiße Mitte,	40-50	5-6	1.— T
Aruncus — Geißbart - ○ ● ●			
silvester, weiß,	120-180	5-6	1.20
Asparagus — Zierspargel - ○ ✂			
pseudosaber, feinlaubig,	80-100		1.50 T
Aster — verschiedene Astergruppen - ○ ✂ ♂			
acris, hellblau.	50-60	8-9	0.90
- nanus, lichtblau.	20-30	8-9	1.—
amellus, Bergaster			
- Hermann Löns, hellblau.	60	8-9	1.20
- Lady Hindlip, purpurrosa,	60-70	9	1.50
- Schöne v. Ronsdorf (G.A.), lilarsosa. .	60-70	8-9	1.20
- Sternkugel, hellblau,	40	9-10	1.20
- Sonia, purpurrosa,	60-70	9-10	1.20
cordifolius Ideal, lila, kleinblumig, . . .	100-120	9-10	0.90
dumosus, Zwergherbstaster			
- Dietgart, rosa.	30-40	9-10	1.—
- Herbstgruß vom Bresserhof, leuchtend rosa,	30-40	9-10	1.50
- Lady in Blue, reinblau.	30-40	9-10	1.—
- Lilac Time, lila,	40-50	9-10	0.90
- Oktoberschneekuppe, weiß,	40	9-10	0.90
- Prof. Kippenberg, leuchtend blau, . . .	30-40	9-10	0.90
- Silberblaukissen, hell-lavendel	30-40	9-10	1.—
ericoides Herbstmyrte, weiß, kleinblumig, .	80-100	9-10	0.90
novae angliae, Rauhblattaster			
- Andenken an P. Gerber, karminrot, . .	150	9-10	1.20
- Barr's Pink, leuchtend rosa,	150-180	9-10	1.—
- Harrington Pink, lachsrosa,	150-180	9-10	1.—
- Septemberrubin, rubinrot,	150	9-10	1.20
- Treasure, dunkellila,	150-180	9-10	1.—
novi belgii, Glatblattaster			
- Beechwood Challenger, karminrot, . .	80-100	9-10	1.—
- Col. Durham, violettblau,	100	9-10	1.—
- Crimson Brocade, leuchtendrot,	80-100	9-10	2.—



Astilbe arendsii (G.A.) Prachtspiere

Nur wenige Pflanzengruppen zeigen die Erfolge zielbewußter Zuchtarbeit so auffällig, wie gerade Astilben. Um die Jahrhundertwende konnte man nur weißblühende, niedrige Arten mit gedrunghenen Rispen. Später brachten Sammler dann von Exkursionen im fernen Osten lila-rosafarbene und purpurne, schlankrispige Arten mit. Durch sorgfältige Kreuzungen und Auslese entstand dann hier eine völlig neue Rasse, die nach dem Namen des Züchters *Astilbe arendsii* benannt wurde. Die Farbenskala der auch in der Rispenform stark variierende Sorten umfaßt heute alle Nuancen von reinem Weiß bis zu leuchtendem Rot, von Lila bis Purpur. Halbschattige bis schattige Lage bei genügender Feuchtigkeit sagt den Pflanzen am meisten zu.

○ = volle Sonne

◐ = Halbschatten

● = Schatten

Aster, novi beigi, Fortsetzung	Höhe	Blüte- Monat	DM
- Ernest Ballard, purpurrosa,	100-120	9-10	1.50
- Eventide, tiefviolett,	100-120	9-10	1.—
- Marie Ballard, lichtblau,	100-120	9-10	1.50
- October Dawn, reinblau,	80-100	9-10	1.—
- Royal Blue, dunkelblau,	100-120	9-10	1.—
- Schöne von Dietlikon, dunkelblau,	80-100	9-10	1.—
- Sunset, leuchtend rosa,	120	9-10	1.—
- Weißes Wunder, weiß,	120-150	9-10	1.20
- Winston Churchill, dunkelrot,	80-100	9-10	1.50
subcoeruleus Apollon, dunkellila,	30-40	6	0.80
- Berggarten, blau-lila,	40-50	6	1.—
yunnanensis Napsbury, dunkelviolet!,	40-50	6	1.—

Astilbe — Prachtspiere - ◐ ♂

arendsii Amethyst, (G.A.), purpurlila,	80-100	7	1.20
- Anita Pfeifer, (G.A.), lachsrosa,	70-80	7-8	1.20
- Bergkristall, (G.A.), weiß,	80-100	8	1.20
- Brautschleier (G.A.) schneeweiß, überhgd.,	60-70	7	1.20
- Catleya (G.A.) Beschreibung Seite 10			1.20
- Diamant, (G.A.), reinweiß,	80-90	7	1.20
- Else Schluck, (G.A.), leuchtendrot,	50-60	8	1.20
- Fanal, (G.A.), granatrot, dunkellaubig,	60-80	7	1.20
- Feuer, (G.A.), lachsrot,	80-100	8	1.20
- Finale, (G.A.) Beschreibung Seite 10			1.20
- Gloria, (G.A.), lilarosa,	50-60	7-8	1.20
- Glut (G.A.) Beschreibung Seite 10			1.50
- Grete Pügel (G.A.), hellrosa,	60-80	7	1.20
- Hyazinth, (G.A.), lilarosa,	80-100	7-8	1.20
- Intermezzo (G.A.) Beschreibung Seite 10			1.20
- Lilli Goos, (G.A.), lachskarm.in.	70-80	7-8	1.20
- Serenade (G.A.) Beschreibung Seite 10			1.20
- Spinell (G.A.) Beschreibung Seite 10			1.20
- Tamarix, rosa,	80-100	7-8	1.20
- Walküre, (G.A.), hellrosa,	80-100	8	1.20
- Weiße Gloria, (G.A.), weiß,	50-60	7-8	1.20
japonica hybr. Bremen, (G.A.), dunkelrosa	50-60	7	1.20
- Europa, (G.A.), hellrosa,	50-60	6-7	1.20
- Mainz (G.A.) Beschreibung Seite 10			1.20
- Montgomery, leuchtendrot,	50-60	7	1.50
- Möwe, (G.A.) karminrosa,	50-60	6-7	1.20
- Oberg. Jürgens, karminrot,	50-60	7	1.50
simplicifol. hybr. alba (G.A.) weiß, rosa Hauch,	40-50	8	1.—
- atrofrosea, (G.A.), dunkelrosa,	40-50	8	1.20
- Bronze Elegans (G.A.) Beschreibung Seite 10			1.50
- delicata, (G.A.), hellrosa,	40-60	8	1.—
- Dunkellachs (G.A.) lachsrosa, dunkellb.,	40-50	8	1.50
- elegans, (G.A.), leuchtend rosa,	40	8	1.20
- praecox, (G.A.), lachsrosa,	40-50	7	1.20
- praecox alba (G.A.) Beschreibung Seite 10			1.50
- rosea, (G.A.), frischrosa,	40-50	8	1.50
taquetii superba, (G.A.), purpurrosa,	80-100	7-8	1.20
thunbergii hybr. Prof. v. d. Wielen,			
weiß, überhgd.	120-150	7-8	1.20
- hybr. Straußenfeder (G.A.) Beschreibung Seite 10			1.20

Bergenia (Megasea), — Bergenie - ○ ◐

beesii, dunkelrosa,	30-40	4-5	1.20
delavayi, dunkelrosa,	30-40	4-5	1.20
hybrida, hell - dunkelrosa gemischt,	30-40	4-5	1.—
- Abendglut, (G.A.) Beschreibung Seite 12			2.50
- Morgenröte, (G.A.) Beschreibung Seite 12			2.50
- Silberlicht, (G.A.) Beschreibung Seite 12			2.50

Brunnera — Kaukasus-

Vergißmeinnicht - ○ ◐

macrophylla (Anchusa myosotidiflora) blau,	40-50	4-5	1.—
--	-------	-----	-----

T = Pflanzen mit Topfballen



Anemone japonica, Herbsanemone
Aster dumosus, Zwergherbstaster
Astilbe simplicifolia elegans (G.A.)

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Buphthalmum — Goldmargerite - ○ ✂ ♂			
salicifolium, goldgelb,	50-70	6-7	1,—
Caltha — Sumpfdotterblume - ○ ●			
palustris fl. pl., goldgelb, gefüllt,	15-20	4-5	1.20
Campanula — Glockenblume - ○ ● ✂ ♂			
glomerata dahurica, dunkelviolet,	50-60	6-7	0.90
latifolia macrantha, blauviolet,	100-120	6-7	1,—
persicifolia alba grdfll., weiß,	80-100	7	0.90
- coerulea grdfll., blau,	80-100	7	0.90
Centaurea — Kornblume, Flockenblume - ○ ✂ ♂			
dealbata steenbergii, purpurrot,	70-80	5-6	1,—
montana grandiflora, tiefblau,	40-50	5-6	0.80
Centranthus siehe Kentranthus			
Chelone — Schildblume - ○ ✂			
obliqua, dunkelrosa,	70-80	8-9	1,—
Chrysanthemum — Gartenchrysantheme - ○ ✂			
azaleanum, rosa, gefüllt,	30-40	7-9	1 — T
indicum, mittelgroßblumige:			
- Anneliese Kock, weiß,	80-100	9-10	1,— T
- Hansa, rosa,	80-100	9-10	1,— T
- Lübeck, bronze,	80-100	9-10	1,— T
- Schleswig-Holstein, gelb,	80-100	9-10	1,— T
indicum, Pomponsorten:			
- Altgold, broncegelb,	40-50	8-9	1 — T
- Anastasia, dunkelrosa,	40-50	8-9	1,— T
- Herbstbrokat, rotbraun,	40-50	8-9	1,— T
- Zwergsonne, goldgelb,	40-50	8-9	1,— T
koreanum Citrus (G.A.) Beschreibung Seite 12			1.20 T
- Feilbacher Wein, weinrot,	60-70	9-10	1.20 T
- Goldbronze (G.A.) Beschreibung Seite 12			1.20 T
- Hebe, reinrosa, einfach,	70-80	9-10	1,— T
- Rosenkavalier, lilarosa, gefüllt,	80-100	9-10	1,— T
- Sequoia, hellbronze, gefüllt,	80-100	9-10	1,— T
- Sioux (G.A.) Beschreibung Seite 12			1,— T
rubellum Clara Curtis, rosa, einfach,	70-80	9-10	1,— T
- Duchess of Edinburgh, samtigrot,	70-80	9	1,— T
- Paul Boissier, bronze-orange,	70-80	9-10	1,— T
- Prinzess Margaret, lachsrot,	70-80	9-10	1,— T
Chrysanthemum — Margeritenblume - ○ ✂			
arcticum, weiß,	30-40	10	1,— T
- roseum, rosa,	40-50	9-10	1,— T
- Schwefelglanz (G.A.) Beschreibung Seite 12			1.20 T
leucanthemum Hofenkrone, weiß gefüllt,	50-60	5-6	2.
maximum Beethoven, weiß, großblumig,	70-80	7-8	1.50
- Etoile d'Anvers, weiß,	60-70	7-8	1,—
- Polaris, weiß, groß,	70-80	7-8	1,—
- Schwabengruß, weiß, gefüllt,	70-80	7-8	2—
- Silberprinzesschen, weiß gedrungen,	30-40	6-8	1.
- Wirral Supreme, weiß, gefüllt,	70-80	7-8	1.20
- hybridum, großblumige aus Samen, weiß,	70-80	7-8	0.90
serotinum (uliginosum) weiß,	150-180	9-10	1,—
Chrysanthemum roseum hybr. (Pyrethrum) - ○ ✂			
- Eileen M. Robinson, reinrosa, großbl.,	60-80	5-6	1.20
- James Kelway, samtig-karmin,	50-60	6	1.20
- Laurin (G.A.) Beschreibung Seite 12			1.20
- Pfingstgruß, dunkelrosa, halbgefüllt,	25	5-6	1.20
- Regent (G.A.) Beschreibung Seite 12			1.50
- Roter Zwerg (G.A.) Beschreibung Seite 12			1.50
Chrysogonum — Goldstern - ○ ●			
virginicum, goldgelb,	25-30	6-9	1,—



Catha palustris fl. pl., gefüllte Sumpfdotterblume
Chrysanthemum maxiumm, Margerite
Cimicifuga jap. acerina, Silberkerze

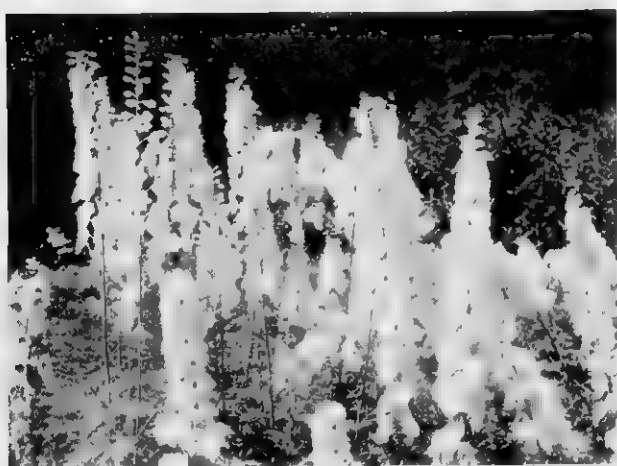
○=volle Sonne

◐=Halbschatten

●=Schatten

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Cimicifuga — Silberkerze - ◐			
cordifolia, rahmweiß,	80-100	8-9	1.50
japonica acerina, weiß,	80-100	8-9	1.50
racemosa, weiß,	150-180	7-8	1.50
ramosa, weiß,	160-200	8-9	1.50
simplex, weiß,	100-120	10	1.50
Convallaria — Maiblume - ◐ ◐ ✂			
majalis, weiß, 10 Keime	20	5	1.—
Coreopsis — Mädchenauge - ◐ ✂			
grandiflora Badengold, goldgelb,	80-100	7-9	1.—
hybr. Sterntaler, gelb,	30-40	7-9	1.—
lanceolata oculata, sattgelb, geaugt,	60-80	7-9	0.90
verticillata grandiflora, gelb,	50-60	7-9	0.90
Delphinium — Rittersporn - ◐ ✂			
belladonna Capri, himmelblau,	120-150	7-8	1.50
- Hellblau, aus Samen,	80-100	7-8	1.20
- Völkerfrieden, leuchtend enzianblau,	80-100	6-8	2.—
bellamosum, enzianblau,	80-100	7-8	1.20
cultorum Amorspeer, leuchtend blau, akt. Mitte	150-180	7-8	2.50
- Berghimmel, hellblau, weiß geaugt,	150-200	7	2.50
- Bully, hellblau, rosa Schein,	100-120	7-8	2.50
- Cambria, lilarosa,	150-180	7-8	2.—
- Enzianherold, hellenzianblau, weiße Mitte,	150-180	7-8	2.—
- Finsteraarhorn, dunkel enzianblau,	150-180	7-8	3.—
- Gletscherwasser, lichtblau, weiße Mitte,	160-200	7-8	2.—
- Schildknappe, enzianblau, weiß geaugt,	150-180	7-8	2.50
- Tempelgong, blauviolett,	150-180	7-8	3.—
- Dunkelblau aus Samen,	150-180	7-8	1.20
- Hellblau aus Samen,	150-180	7-8	1.20
- Pacific-Hybride Cameliard, lilarosa,	150-200	7-8	1.50
- Pacific-Hybride King Arthur, violettblau,			
weiße Mitte, großblumig, variiert,	180-200	7-8	1.50
- Pacific-Hybride „Weiße Riesen“, weiß,			
großblumig,	150-200	7-8	2.—
- Pacific-Hybriden-Mischung, großblumige,	150-200	7-8	1.20
amerikanische Sämlingstypen,			
Dentaria — Zahnwurz - ◐ ◐			
digitata, lilarosa,	30-40	3-4	1.50
Dicentra (Dielytra) — Tränendes Herz - ◐ ◐			
spectabilis, rosa,	50-60	5-6	1.20
Digitalis — Fingerhut - ◐ ◐			
hybr. Gelbe Lanze, hellgelb,	120-150	6-7	1.—
purpurea, purpurrosa,	120-150	6-7	0.80
- alba, weiß,	120-150	6-7	0.80
- gloxiniaeflora, rosa bis rot, gemischt,	120-150	6-7	0.80
Doronicum — Gemswurz - ◐ ◐ ✂			
carpetanum, goldgelb,	60-80	6	1.—
caucasicum, gelb,	40	4	0.80
Echinops — Kugeldistel - ◐ ✂ ♂			
humilis, dunkel stahlblau,	120-150	8-9	1.20
Erigeron — Feinstrahl - ◐ ✂ ♂			
hybr. Dunkelste Aller, violettblau,	60-70	7	1.—
- Foersterns Liebling, rosa-rot,	50-60	6-7	1.50
- Gartenmeister Walther, reinrosa,	60-70	6-7	2.—
- Rote Schönheit, rosarot,	60-70	6-7	2.—
- Violetta (G.A.) Beschreibung Seite 12			1.20
- Wuppertal, (G.A.), dunkellila,	60-80	6-7	1.—
Eriophyllum — Wollblatt - ◐			
lanatum, orangegelb,	30-40	6-7	0.80
Eryngium — Edeldistel - ◐ ✂ ♂			
alpinum Opal (G.A.) Beschreibung Seite 14			1.50
hybr. robustum (G.A.) stahlblau,	70-80	6-7	1.20
planum nanum, blau,	30-100	7-8	1.—
Euphorbia — Wolfsmilch - ◐			
polychroma, gelb,	40-50	5-6	1.—

Mengen-Rabatt siehe Seite III



Coreopsis verticillata grandiflora, Mädchenauge
Delphinium cultorum, Rittersporn
Euphorbia polychroma, Wolfsmilch

	Hohe	Blüte- Monat	DM
Filipendula — Spierstaude - ○ ●			
hexapetala, weiß,	40-50	6-7	1.—
- fl. pl., weiß, gefüllt.	40-50	6-7	1.—
palmeta, karminrot,	50-60	7	1.50
rubra venusta magnifica, rosenrot	150	7-8	1.50
ulmaria fl. pl., rahmweiß, gefüllt,	80-100	7	1.—
Gaillardia — Kokardenblume - ○ ✂ ♂			
hybr. Bremen, gelb mit rot, aus Samen,	50-70	6-9	0.80 T
- Burgunder, weinrot, aus Samen,	50-70	6-9	0.80 T
- Kobold, rot-gelb,	40	6-9	0.80 T
Gentiana — Schwalbenwurz-Enzian - ●			
asclepiadea, dunkelblau	60-80	7-8	1.50
- alba, weiß	60-80	7-8	1.50
Geranium — Storchschnabel - ○ ●			
endressii, reinrosa,	40-60	6-7	0.90
grandiflorum, leuchtend blau,	40-50	6	0.90
hybr. Johnson's Var., leuchtend blau,	40-50	6-7	1.20
ibericum platypetalum, blauviolett,	60-80	6-7	0.90
Geum — Nelkenwurz - ○ ●			
borisii hort., dunkelorange, remontiert,	30-40	5-6	0.90
hybr. Prinses Juliana, orange,	50-60	6-7	1.—
- Rubin, (G.A.), dunkelrot,	40-50	6-7	1.20
Gillenia — Gillenie - ○ ●			
trifoliata, weiß,	50-70	6-7	1.— T
Gypsophila — Schleierkraut - ○ ✂			
paniculata ehrliei (Bristol Fairy), großblumig, weiß, gefüllt,	80-100	7-8	1.50
Helenium — Sonnenbraut - ○ ✂ ♂			
bigelovii The Bishop, gelb, dunkler Knopf,	40-50	7-8	1.—
hybr. Altgoldriese, bronzege b	150-200	8-9	1.—
- Baudir. Linne, goldlackbraun	100	8-9	1.20
- Flammenrad, orangerot,	120-150	8-9	1.20
- Goldene Jugend, goldgelb,	80-100	7-8	1.—
- Goldlackzwerg, samtbraun,	70-80	8-9	1.—
- Golddrausch, goldgelb, dunkle Mitte,	120-150	8-9	1.—
- Karneol, broncefarben	100-120	8-9	1.20
- Kugelsonne, hellgelb,	120-150	8-9	1.20
- Moerheim Beauty, mahagoni-rot,	60-80	7-8	1.—
- Rotkäppchen, goldbraun	80-100	8-9	2.—
- Zimbelstern, altgoldfarben,	120-150	8-9	2.—
Helianthus — Staudensonnenblume — ○ ✂ ♂			
salicifolius, gelb, kleinblumig, laubzierend	200-250	10	1.20 T
scaberrimus Miss Mellish, goldgelb,	150-200	8-9	1.— T
sparsifolius, sattgelb, großblumig,	150-200	9-10	1.20 T
Heliopsis — Sonnenauge - ○ ✂			
scabra Goldgefieder, goldgelb, gefüllt,	120-150	7-9	1.50
- Goldgrünherz, grünlichgelb, gefüllt,	100-120	7-9	1.20
- Hohlspiegel, goldgelb, halbgefüllt,	100-120	7-9	2.—
- Sommersonne, gelb, halbgefüllt	100-120	7-9	1.20
- Sonnenschild, goldgelb, grüne Mitte,	100-120	7-9	2.50
- Spitzentänzerin, goldgelb, halbgefüllt,	120-150	7-9	1.20
Helleborus — Nieswurz, Christrose - ● ✂ ♂			
hybridus, weiß bis braunrot,	30-40	3-4	2.—/3.—
- atropurpureus, purpurrot,	30-40	3	3.—
niger grandiflorus, weiß, großblumig,	30-40	12-2	2.—/3.—
Hemerocallis — Taglilie - ○			
conspicua, braunrot, gelb gestreift,	70-80	7-8	2.—
hybr. Cinnabar, dunkelorange,	80-100	7-8	1.20
- Gibsy, orange,	60-80	7-8	2.—
- Hyperion, zitronengelb, großblumig,	80-100	7-8	2.—
- J. S. Gayner, sattgelb,	80-100	7-8	1.50
- J. R. Mann, orangegelb,	80-100	7-8	1.20
- Sovereign, goldgelb,	60-80	7	1.—
- Tejas, samtig rotbraun,	60-80	7	2.50

T = Pflanzen mit Topfballen



Helenium hybridum, Sonnenbraut
Heliopsis scabra fl. pl., Sonnenaugen
Helleborus niger, Christrose

○ - volle Sonne

◐ - Halbschatten

● - Schatten

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Heracleum — Herkuleskraut - ○ ●			
villosum, weiße Riesendolden,	200-300	6-7	2.—
Heuchera — Purpurglöckchen - ○ ✂			
sanguinea Bressingham's Hybriden, rosa-rot,	40-50	6-7	1.—
- hybr. Weserlachs, lachsrosa,	40-50	6-7	1.50
Hosta (Funkia) — Herzlilie - ○ ● ●			
coerulea (ovata), lila, grünlaubig,	50-70	7-8	1.—
- aureo-marginata, lila, gelbbuntes Blatt,	50-70		1.50
fortunei glauca, lila, stahlbl. bereiftes Laub,	50-60	7	1.50
- robusta (G.A.), lila, blaugrünlaubig,	50-70	7-8	1.50
japonica aureo-variegata, lila, gelbbunt,	40-50	7	1.20
- fol. var., lila, weißbuntes Laub	40-50	7-8	1.50
tardiflora hybrida (G.A.), lila, grünlaubig,	40-50	7-8	1.—
Hypericum — Johanniskraut - ○ ●			
calycinum, goldgelb,	30-40	6-9	1.20 T
Inula — Alant - ○ ✂			
afghanica magnifica, gelb,	150-200	7-8	1.20
orientalis (glandulosa), orangegelb,	40-60	6-7	1.—
Iris — Schwertlilie - ○ ✂			
D = Dom, H = Hängeblätter			
germanica und interregna			
- Ambassadeur, D = lilabronze, H = braun- violett	80-100	5	1.—
- Annemarie Berthier, weiß,	80-100	5-6	1.50
- Asa, D = rahmgelb, H = weinrot,	70-80	5-6	1.—
- B. Harrington, D = gelb, H = braun,	60-70	6	1.—
- California Gold, goldgelb,	80-100	5	1.20
- Député Nomblot, D = weinrot, H = samtigrot, blau, 100-120	6	1.—	
- Gandvik, D = lavendel, H = veichenblau,	80-90	6	1.—
- Gaucho, D = gelb, H = braunrot,	100-120	5-6	1.50
- Golden Bow, goldgelb,	60-70	5	1.20
- Great Lakes, leuchtend blau	80-100	5-6	2.50
- Indianer, D = oliv-gelb, H = braun, geadert,	60-80	5-6	2.—
- Lady Ch. Allom, lilablau,	100-120	5-6	1.—
- Lenzschnee, D = weiß, H = lila geadert,	60-70	5-6	1.—
- Louvois, D = hellbraun, H = dunkelbraun	80-100	5-6	1.50
- Ola Kala, goldgelb,	80-100	5-6	3.50
- Pink Satin, lilalosa,	80-100	6	1.—
- Ranger, kupfrig braunrot,	80-100	5-6	3.—
- Royal Coach, oliv-gelb, dunkel geadert,	60-80	5-6	1.20
- Sable, violett-blau,	80-100	5	3.—
- Senlac, dunkel weinrot,	80-100	5	1.20
- Sérénité, D = broncegelb, H = silbrig- blau, 100-120	6	1.—	
- Sir Michael, D = lavendelblau, H = bronce- violett, 80-100	5-6	1.—	
- Stardom, kupferig-braun,	70-80	5-6	1.50
- Toelleturm (G.A.), D = weiß, H = veichenblau, 50-60	5-6	1.—	
- White Knight, reinweiß,	60-70	5-6	1.—
- Xyphos, D = karminrosa, H = dunkler,	60-80	5-6	1.—
kaempferi, Mischung,	60-80	7	1.50
ochroleuca gigantea, gelb mit weiß,	100-120	6-7	1.50
orientalis, leuchtend-blau,	60-80	6	1.—
- Snow Queen, weiß,	60-80	6	1.—
pumila aurea, gelb,	10-15	4-5	0.80
- cyanea, dunkelviolett,	15-20	4-5	0.80
sibirica Strandperle, reinblau,	80-100	6	1.—
Kentranthus — Spornblume - ○			
ruber coccineus, karminrot,	70-80	6-8	0.80
Kirengeshoma — Wachsglocke - ● ●			
palmeta, mattgelb,	50-60	8-9	2.50 T
Kniphofia — Fackellilie - ○ ✂			
hydr. elegans multicolor, gelb-orange,	70-80	6-8	1.20
- Expres (G.A.), mittelorange,	80-100	6-7	1.20

Einzelstück-Zuschlag siehe Seite III



Cimicifuga, Silberkerze

Cimicifugen - Silberkerzen - gehören zu den wirkungsvollsten Stauden für halbschattige Lagen. Über dekorativem Laubbusch stehen, je nach Art oder Sorte, straff-aufrechte oder elegant überhängende weiße Blütenrispen, die stark von Schmetterlingen und Bienen besucht werden. Man sollte diese Stauden frei stellen, wie auch andere Halbschattenpflanzen, z. B. Astilben, Rodgersien, Verbas-cum, Filipendula usw., und sie mit niedrigen, bodenbedeckenden Gewächsen unterpflanzen. Dabei kommt der dekorative Aufbau solcher Stauden besser zur Geltung, als wenn sie mit anderen, gleich hohen in geschlossenen Gruppen stehen. Zur Unterpflanzung empfehlen wir Asperula, Lamium, Omphalodes, Waldsteinia ternata, Vinca u. a. m.

✂=Schnitt, ♂=Bienenweide, G.A. Eigene Züchtung

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Lamium — Taubnessel - ● ● ♂			
galeobdolon florentinum, goldgelb, Blatt silbrig gefleckt	20-25	5	0.70
Lathyrus (Orobis) — Platterbse - ●			
vernus, karminrot,	30-40	4-5	1.—
- albo-roseus, weiß-rosa,	30-40	4-5	1.50
Liatris — Prachtscharte - ○ ♂			
spicata, purpurn,	50-60	7-8	1.
Ligularia — Riesenkreuzkraut - ○ ●			
clivorum Desdemona, dunkelorange dunkles Laub,	80-100	8-9	1.50
- Orange Queen, orange,	100-120	8-9	1.20
hessei, gelb,	150-200	7-8	1.50
palmatiloba, goldgelb,	120-150	6-7	1.20
stenocephala globosa, gelb,	100-120	7-8	1.20
veitchiana, goldgelb,	120-150	8-9	1.20
wilsoniana, gelb,	150-180	9	1.20
Lupinus — Lupine - ○			
polyphyllus Russels Hybriden,			
Edelknaben, karminrote Töne,	80-100	6-7	1.50
Kastellan, blau, weißes Schiffchen,	80-100	6-7	1.50
Kronleuchter, gelbe Farbwerte,	80-100	6-7	1.50
Schloßfrau, rosa, weißes Schiffchen,	80-100	6-7	1.50
Mischung in reichem Farbspiel	100-120	6-7	1.—
Lychnis — Brennende Liebe - ○			
chalcedonica, scharlachrot,	100-120	6-7	0.80
Lysimachia — Gelbweiderich - ○ ●			
punctata, gelb,	80-100	6-7	0.90
Lythrum — Blutweiderich - ○ ● ♂			
hybr. Robert, karminrot,	70-80	7-8	1.— T
salicaria roseum superbum, reinrosa,	100-120	7-8	1.—
Macleaya (Bocconia) — Federmohn - ○ ●			
microcarpa, bräunlich-gelb,	180-200	7-8	1.20
Melittis — Bienensaug - ○ ● ♂			
melissophyllum, weiß mit purpur,	30-40	5-6	1.20
Mertensia — Blauglöckchen - ●			
paniculata, hellblau,	50-80	6-7	1.20
Monarda — Indianernessel - ○ ♂			
didyma Adam, frischrot,	100-120	6-8	1.—
- Cambridge Scarlet, scharlach,	80-120	6-8	1.—
- Croftway Pink, rosa,	100-120	6-8	1.—
Myosotis — Vergißmeinnicht - ○ ● ✂			
palustris Thüringen, blau,	20-30	5-9	0.80
Oenothera — Nachtkerze - ○			
glauc, gelb,	50-60	6-8	1.—
- Fyrverkeri, goldgelb,	40-60	6-8	1.20
- Yellow River, hellgelb,	40-60	6-8	1.20
Pachysandra — ● ●			
terminalis, wintergrüner Bodendecker,	20-30		1.20 T
Paeonia — Pfingstrose - ○ ● ✂			
anomala, purpurrosa, einfach,	60-80	5	2.50
lactiflora (albiflora sinensis)			
- Duchesse de Nemours, grünlichweiß, gef.,	70-100	6	3.—
- Festiva maxima, weiß, gefüllt,	80-100	6	3.—
- Inspekteur Lavergne, sattrot, gefüllt,	70-100	6	3.—
- Marie Deroux, lilarosa, gefüllt	70-100	6	3.—
- Marie Lemoine, weiß, gefüllt,	70-100	6-7	3.—
- Mons. Charles Leveque, zart lachsrosa gefüllt	70-100	6	3.—
- Sarah Bernhardt, rosa, gefüllt,	70-100	6	3.—
- Ville de Poissy, lilarosa, gefüllt,	70-100	6	3.—
- Wiesbaden, rosa, locker gefüllt,	70-100	6	3.—
officinalis alba plena, weiß, gefüllt,	60-80	5-6	2.50
- purpurea plena, rot, gefüllt,	60-80	5-6	2.50
- rosea superba plena, rosa, gefüllt,	60-80	5-6	2.50

Mengen-Rabatt siehe Seite III



Hosta fortunei robusta, (G.A.) Herzlilie
Iris germanica, Schwertlilien
Paeonia lactiflora, Pfingstrose

○ - volle Sonne

◐ - Halbschatten

● - Schatten

Papaver — Mohn - ○ ☼ ♂

	Hohe	Blute- Monat	DM
nudicaule, Islandmohn, Mischung,	30-40	5-8	0,80 T
- Cardinal, kirschrot,	30-40	5-8	0,80 T
orientale Bagdad, orangerot, straffstielig,	70-80	6-7	1,20
- Ethel Swete, kirschrot,	80-100	6-7	1,—
- Marcus Perry, scharlachrot,	60-70	6-7	1,20
- Olympia, orangerot,	80-100	6-7	1,—
- Prinz. Vict. Luise, lachsrosa,	80-100	6-7	1,—
- Rosenpokal, lachsrosa,	80-100	6-7	1,50
- Sturmfackel, leuchtend rot,	60-70	6-7	1,20
- Watermelone, karminrosa,	80-100	6-7	1,20

Paradisea — Graslinie -

liliastrum major, weiß,	50	5-6	1,20 T
-----------------------------------	----	-----	--------

Peltiphyllum — Schildblatt - ○ ◐

peltatum, rosa,	40-70	4-5	1,20
---------------------------	-------	-----	------

Phlox — Flammenblume - ○ ☼

arendsii Hilda (G.A.) hell-lavendel, rosa Auge,	40-60	6-8	1,—
- Susanne (G.A.) Beschreibung Seite 14			1,20
maculata Alpha (G.A.), lilarosa,	60-80	6-7	1,—
paniculata A. L. Schlageter (G.A.), lachskarmin,	80-100	7	1,—
- Aida, amarantrot,	80-100	7-8	1,—
- Amethyst, hellviolett,	80-100	7-8	1,—
- Augustfackel, kirschrot,	70-80	8	1,20
- Bauernstolz, lilarosa, rot geaugt,	80-100	8	1,—
- Brigadier, ziegelrot,	80-100	7-8	1,—
- B. Symons Jeune, rosa, dunkles Auge,	100-120	7-8	1,—
- Cecil Hanbury, karmin, dunkel geaugt,	100-120	7-8	1,20
- Early Gem., rosa, rot geaugt,	70-80	7-8	1,20
- Eva Foerster, lachsrosa, weiße Mitte,	70-80	7-8	1,—
- Fanal, feurigrot, dunkel geaugt,	80-100	7-8	1,—
- Fesselballon, hellrosa, geaugt,	100-120	7-8	1,20
- Frau Alfred Mauthner, lachsrot,	80-100	7-8	1,—
- Frauenlob, rosa, rot geaugt,	100-120	7-8	1,—
- Gnom (G.A.) Beschreibung Seite 14			1,—
- Le Mahdi, dunkelviolett,	90-100	7-8	1,—
- Mia Ruys, weiß,	60-70	7	1,—
- Orange, orangerot,	80-100	8-9	1,20
- Otley Choice, karminrosa,	50-60	7-8	1,20
- Otley Ideal, lachskarmin,	50-60	7-8	1,50
- Otley Mauve, malvenrosa,	70-80	7-8	1,20
- Pastorale, reinrosa,	90-100	7-8	1,—
- Paul Hoffmann (G.A.), magentarot,	100-120	7-8	1,—
- Pax, reinweiß,	80-100	7-8	1,20
- Rembrandt, weiß,	80-90	7-8	1,—
- Sir John Falstaff, lachsrosa, dkl. geaugt,	100-120	7-8	1,—
- Sommerkleid, weiß, rote Mitte,	80-100	7-8	1,—
- Spätrot, lachsrot,	80-100	8-9	1,—
- Sternhimmel, lavendelblau, weiße Mitte,	80-100	7-8	1,—
- Vintage Wine, purpurrot,	70-80	7-8	1,50
- W. Kesselring, purpurviolett, weiße Mitte,	60-70	7	1,—
- Württembergia, karminrosa,	70-80	7	1,—
suffruticosa Mrs. Lingard, weiß,	60-80	6-7	1,—

Physalis — Lampionpflanze - ○ ◐ ☼

franchetii, scharlachrote Früchte im Herbst,	60-80		0,90 T
--	-------	--	--------

Physostegia — Drachenkopf - ○ ☼ ♂

virginiana Bouquet Rose, kräftig rosa,	60-80	8-9	1,— T
- Summersnow, weiß,	80-100	8-9	1,—
- Summerspire, dunkelrosa,	100	8-9	1,— T

Platycodon (Wahlenbergia) — Breitlocke - ○

grandiflorum mariesii, dunkelblau,	40-50	7-8	1,—
- mariesii album, weiß,	40-50	7-8	1,—

Podophyllum — Fußblatt - ◐ ●

rote Früchte im Herbst,	50-60	5-6	2,50
emodi majus, weiß-zartrosa,			

Polemonium — Jakobsleiter - ○ ◐ ♂

lanatum (richardsonii), himmelblau,	40	5	1,—
- album, weiß,	40	5	1,—
- superbum (G.A.), blauviolett,	40-50	5	1,—
repens Blue Pearl, blau,	30-40	6-7	1,—

T = Pflanzen mit Topfballen



Papaver orientale, Mohnblume
Phlox paniculata, Flammenblume
Primula denticulata, Ballprimel

✂—Schnitt, ♂=Bienenweide, G.A.=Eigene Züchtung

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Polygonatum — Salomonssiegel - ● ●			
macrophyllum hort., weiß,	60-80	5-6	1—
Polygonum — Knöterich - ○ ●			
reynoutria, rosa, rote Samenstände, . . .	30-40	8-9	1— T
Potentilla — Fingerkraut - ○			
nepalensis Miss Willmott, rosa,	40-50	7-8	1— T
- roxana, lachsorange	40-50	7-8	1— T
sanguinea Gibson's Scarlet, glühend-rot, .	30-40	6-8	1 20
Primula — Primel, Schlüsselblume - ○ ●			
Kissenprimeln:			
acaulis coerulea, hell bis dunkelblau, . .	10	3-4	0.80
- Prachtmischung, reiches Farbenspiel, .	10	3-4	0.70
helenae Blütenkissen (G.A.) Beschreibung Seite	14		1—
- Frühlingsfeuer, leuchtendrot	10	3-4	1
- Helge, hellgelb	10	3-4	0.80
- Perle von Bottrop, purpurrot,	10	3-4	1—
- Purpurkissen (G.A.) purpurrot,	10	3-4	0.80
- Schneewittchen, weiß, etwas gestielt, .	10-15	3-4	0.80
Doldenprimeln:			
auricula, gelb,	15-20	4-5	1— T
elatiores aurea „Vierländer“, goldgelb, großbl.	15-20	4-5	0.80
- grandiflora Prachtmischung, reiches Farbenspiel, .	15-20	4-5	0.70
pubescens (Gartenaurikel), reiches Farbenspiel, .	15-20	4-5	0.80
rosea Wassermé's Riesen, hellkarminrot, .	15-20	4	1—
veitchii purpurrosa,	25	5-6	1—
Ballprimeln:			
denticulata grandiflora (G.A.), hell bis dunkellila, und rosa bis lilarosa, . .	20-30	4-5	1—
- grdf. alba, weiß,	20-30	4-5	1—
- Juno (G.A.), helllila, großblumig, . .	20-30	4-5	1.20
Etagenprimeln:			
beesiana, lila-purpur,	30-50	6-7	1— T
bulleesiana, rot, orange und purpur in Mischung, . .	30-50	6-7	1— T
bulleyana, orange,	30-50	6-7	1— T
japonica, purpurrot,	30-50	6-7	1— T
pulverulenta, karminpurpur,	30-50	6-7	1— T
Glockenprimeln:			
fiorindae, gelb,	40-60	6-7	1—
sikkimensis, schwefelgelb,	30-40	5-6	1—
Pyrethrum siehe Chrysanthemum roseum			
Pulmonaria — Lungenkraut - ● ●			
angustifolia azurea, enzianblau,	25	4	0.80
saccharata, maculata, blau, Blätter silbern gefleckt . .	25-30	4	1—
- Mrs. Moon, rot, Blätter silbern gefleckt, .	30-40	4-5	1—
Ranunculus — Hahnenfuß - ○ ●			
aconitifolius fl. pl., weiß, gefüllt, . . .	40-50	5-6	1.20
acris fl. pl., goldgelb, gefüllt,	60-80	6	0.80
bulbosus plenus, goldgelb, Mitte grünlich, .	20	6	1—
Rodgersia — Blattspiere - ●			
aesculifolia, weiß,	70-80	6-7	2—
pinnata hybrida, weiß, fiederblättrig, . .	80-100	6-7	2—
- superba, zartrosa	80-100	6-7	2.50
purdonii, weiß, Blätter im Austrieb broncefarben, . . .	80-100	6-7	2—
tabularis, weiß, rundblättrig,	100	6-7	2— T
Rudbeckia — Sonnenhut - ○ ✂ ♂			
fulgida sullivantii Goldsturm, orange-gelb, Mitte schwarz, . .	80-100	8-10	1—
laciniata Goldquelle, gelb, gefüllt, . . .	100-120	7-9	1—
maxima, goldgelb, schwarzbraune Mitte, .	180-200	8-9	1—
nitida Herbstsonne, gelb,	180-200	8-9	1—
purpurea hybrida, purpurne Farbtöne, . .	100-120	7-9	1—

Einzelstück-Aufschlag siehe Seite III



Primula acaulis, Kissenprimel
Rodgersia pinnata hybr., Blattspiere
Rudbeckia fulgida Goldsturm, Sonnenhut

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Salvia — Salbei - ○ ☿			
superba Ostfriesland, dunkelviolett, . . .	50	6-9	120
Scabiosa — Skabiose - ○ ✂ ☿			
caucasica Miss Willmott, weiß,	80-100	6-9	120
- Clive Greves, dunkelblau,	80-100	6-9	1 —
- Moerheim's Blue, dunkelstes Blau, . . .	80-100	6-9	2 —
Sedum — Fetthenne - ○ ☿			
spectabile Carmen, dunkelkarminrot . . .	30-40	8-9	1, —
- splendens, karminrosa,	30-40	8-9	1, —
telephium hybr. Herbstfreude (G.A.)			
Beschreibung Seite 14			1 —
Senecio siehe Ligularia			
Solidago — Goldrute - ○ ● ✂ ☿			
hydr. Goldenmosa, sattgelb,	50-60	7-8	1 —
- Goldschleier (G.A.), goldgelb,	80-100	8-9	0.90
- Goldstrahl, goldgelb, dicht,	80-100	8-9	0.93
- Lemoire, schwefelgelb,	60-70	8-9	1, —
- Mimosa (G.A.), hellgelb,	100-120	8-9	0.90
- Strahlenkrone, goldgelb,	60-70	8-9	1
virgaurea nana, gelb,	40-50	7-8	0.90
Stachys — Ziest, Wollziest - ○ ☿			
lanata, rosa, weißwollig,	40	6-7	0.80
macrantha superba, purpurrosa,	40-60	6-7	1 —
Tellima — ● ●			
grandiflora, grünlich,	40-50	5-6	0.70
Thalictrum — Wiesenraute - ○ ● ☿			
aquilegifolium, lila bis purpurn,	100-120	6	1 — T
- album, weiß,	100-120	6	1, —
dipterocarpum, lila,	100-120	7-8	1, —
Tradescantia — Dreimasterblume - ○ ●			
virginiana J. C. Weguelin, himmelblau, . .	40-50	6-8	1 —
- Leonora, dunkelblau,	40-60	6-8	1 —
Trillium — Dreiblatt - ● ●			
grandiflorum, weiß,	30	5	2, — T
Trollius — Trollblume - ○ ● ✂ ☿			
europaeus superbus, hellgelb,	50-70	5	1.20
hydr. Alabaster (G.A.) Beschreibung Seite 14			1.20
- Frühlingsbote, großblumig, orange, . . .	50-60	4-5	2, —
- Goldquelle, orangegelb,	50-70	5	1.50
- Helios, zitronengelb,	50-70	5	1.20
- Leuchtkugel, dunkelorange,	40-60	5	1.50
ledebourii, orangegelb,	60-80	6	1.20
pumilus yunnanensis, gelbe Blüten-schalen,	30-40	6	1.20
Veratrum — Germer - ○ ●			
nigrum, dunkel rötlich-braun,	120-150	7-8	2, - 3, -
Verbascum — Königskerze - ○ ●			
hydr. Pink Domino, rosa,	80-100	6-7	1 —
longifolium pannosum, gelb, Laub weißfilzig,	120-150	6	1 —
nigrum, goldgelb,	120-150	7-8	1, —
Veronica — Ehrenpreis - ○			
latifolia True Blue, leuchtend blau, . . .	40	6	0.80
longifolia Blauriesin, kräftig blau, . . .	60-80	7-10	1.20
spicata Erika, rosa,	30-40	6-7	0.80
subsessilis (hendersonii) dunkelblau . .	60-70	8-9	1.50 T
Viscaria (Lychnis) — Pechnelke - ○ ✂			
vulgaris (viscosa) splendens plena, karminrot,			
gefüllt,	30-50	5-6	0.80

Sämtliche Abbildungen in diesem Katalog sind Originalaufnahmen aus unserem Betriebe. Der Nachdruck der Bilder und des Katalogtextes, auch auszugsweise, ist verboten!

Mengen-Rabatt siehe Seite III



Trillium grandiflorum, Dreiblatt
Thalictrum aquilegifolium, Wiesenraute
Trollius hybr., Trollblume

Niedrigbleibende Stauden

für Steingärten, Trockenmauern und Einfassungen

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Acaena — Stachelnüsschen - ○ ●			
buchananii, Blüten unscheinbar, blaugrün belaubt			0.80 T
novae-zealandiae, bräunliches Laub, rotbraune Früchte,			0.80 T
Acantholimon — Igelpolster - ○			
glumaceum, karminrosa,	15	6-7	2.— T
Achillea — Schafgarbe - ○			
argentea, weiß, silberlaubig,	20	6-7	0.80 T
conjuncta, weiß, silbergrau belaubt,	20	6-7	0.80 T
rupestris, weiß,	15-20	6	0.80 T
tomentosa, gelb,	20-30	6-7	0.80 T
Aethionema — Steintäschel - ○ ♂			
coridifolium, rosa,	20-25	5-6	1.— T
hybr. Warley Rose, leuchtendrosa,	10-15	5-6	1.20 T
Ajuga — Günsel - ○ ●			
reptans fol. purpureis, blau rotlaubig,	15-20	5-6	0.70 T
- multicolor, blau, buntlaubig,	10-20	5-6	0.70 T
Alyssum — Steinkraut - ○			
argenteum, gelb,	30-40	6-7	0.80 T
saxatile citrinum, schwefelgelb,	20-30	4-5	0.80 T
- compactum, goldgelb,	20-30	4-5	0.80 T
- fl. pl., goldgelb, gefüllt,	20-30	4-5	1.50 T
spinosum, weiß bis zartrosa,	15-20	6	0.80 T
Anacyclus — Zwergmargerite - ○			
depressus, weiß, rote Knospen,	5	5-6	0.80 T
Androsace — Mannsschild - ○ ●			
primuloides, lilarosa,	10-15	5-6	1.— T
sarmentosa, rosa	10	5-6	1.— T
- watkinsii, leuchtend rosa	10	5-6	1.—
Anemone — Windröschen - ○ ●			
narcissiflora, weiß,	30	6	1.20
silvestris, weiß,	30-40	5	1.— T
Anemone — Kuhschelle - ○			
pulsatilla, violett,	15-20	4-5	1.— T
Antennaria — Katzenpfötchen - ○			
aprica, weiß, silberlaubig,	15-20	5	0.70
dioica rubra, rot, silberlaubig,	15-20		0.70
- tomentosa, weiß, silberlaubig,	15-20	5	0.70
Anthemis — Bergkamille - ○			
carpathica, weiß,	20-30	6-7	0.70 T
rudolphiana, gelb, silberlaubig,	15-20	5-6	0.80 T
Aquilegia — Akelei - ○ ●			
alpina, leuchtend blau,	40-50	5-6	1.— T
flabellata x sibirica, dunkelblau mit weiß,	20	5	1.— T
Arabis — Gänsekresse - ○ ♂			
albida fl. pl., weiß, gefüllt,	20-25	4-5	0.90 T
- rosea, hell—dunkelrosa,	10-20	4-5	0.80 T
- Schneehaube, weiß,	10-20	4-5	0.80 T
procurrens, weiß,	20	4-5	0.80 T
Armeria — Grasnelke - ○			
caespitosa, rosa,	5	5	1.— T
formosa splendens, leuchtendrosa,	30-40	6-7	0.80 T
maritima alba, weiß,	15-20	5-6	0.70
- rosea compacta, karminrosa,	15-20	5-6	0.80
- splendens perfecta, leuchtendrot,	10	5-6	0.80
sündermannii, rosa,	10-15	5	0.80 T
Artemisia — Edelraute - ○			
nitida, silberweiß belaubt, Blüten unscheinbar,	15-20		1.— T
schmidtii nana, silbergraues Laub,	25-30		1.— T
Asarum — Haselwurz - ○ ●			
europaeum, Blüten unscheinbar, Bodendecker,	10		0.80 T

T = Pflanzen mit Topfballen



Campanula poscharskyana Stella (G.A.)

Die niedrigen Glockenblumenarten zählen zu den wertvollsten Pflanzen für Felsgarten, Flachbeete und Trockenmauern. Sie liegen in der Blüte später, als die Mehrzahl der Polsterpflanzen und verlängern so den Frühlingsflor bis in den Vorsommer hinein.

Als stärker wachsende Arten nennen wir die blauen und weißen Stammformen der Karpathenglockenblume und die glockig-stermig blühende *Campanula poscharskyana*. Sie eignen sich noch in Zusammenpflanzung mit hoher werdenden Stauden.

Gedrungener, und mehr im Alpinum und auf Flachbeeten zu verwenden, sind dann die Kulturformen vom *Campanula carpathica*, wie *turbinata* und *alba*, Karpathenkrone und andere. Für Mauern sind besonders die *Campanula pusilla* geeignet, die durch alle Fugen gehen und diese mit ihren zarten, blauen oder weißen Glocken zieren. Ebenso geeignet als Mauer- und Fugenpflanzen sind dann noch die Formen von *Campanula garganica*, *portenschlagiana* und vor allem auch die hier gezüchtete *Campanula poscharskyana* Stella. Alle diese Glockenblumen wollen kräftigen, durchlässigen Boden und sonnige bis halbschattige Lage, — sie werden nie enttäuschen.

○ - volle Sonne

◐ - Halbschatten

● - Schatten

	Hohe	Blüte- Monat	DM
Asperula — Waldmeister - ◐ ●			
odorata, weiß,	10-20	5	0 80 T
Astilbe — Zwergspiere - ◐			
chinensis pumila, lilarosa,	25-30	8-9	1,—
hybr. crispa Liliput (G.A.), lachsrosa, . .	15	7	1 50 T
- Perkeo (G.A.), dunkelrosa,	15	7	1 50 T
Aubrieta — Blaukissen - ○ ♂			
delt. hybr. Bordeaux, weinrot,	10	4-5	1 20 T
- Carnival, violett, großblumig,	10	4-5	0 80 T
- Dr. Mules, dunkelveilchenblau	10	4 5	0 80 T
- Eos (G.A.) Beschreibung Seite 10	10		0 80 T
- Neuling, hell lavendelblau,	10	4-5	0 80 T
- Rosenteppich (G.A.) Beschreibung Seite 10	10		0 80 T
- Schloß Eckberg, dunkellavendelblau, .	10	4-5	0 80 T
- Vesuv (G.A.), karminrot,	10	4-5	0 80 T
Campanula — Glockenblume - ○ ◐ ♂			
carpathica, lila,	30	6-7	0 80 T
- alba, weiß,	30	6-7	0 80 T
- Chewton Joy, silbrigblau,	20-25	6-7	1,— T
- Isabelli, violett,	20-30	6-7	1,— T
- Karpathenkrone, hellblau,	20-25	6-7	1 20 T
- White Star, weiß,	30-35	6-7	1,— T
- turbinata, dunkelviolett,	15-20	7-8	0 90 T
- alba, weiß,	15-20	7-8	0 90 T
garganica erinus major, blau,	10	7-8	0 90 T
portenschlagiana, dunkellila,	10-15	6-7	0 90 T
- Birch Hybrid, dunkellila, großblumig, .	15	6-7	1,— T
poscharskyana, lila,	15	6-8	0 80 T
- hybr. Stella (G.A.), Beschreibung Seite 12	12		1 20 T
pusilla, lilablau,	10	6-7	0 80 T
- alba, weiß,	10	6-7	0 80 T
- seibertii, dunkelblau,	10	6-7	1,— T
raineri, hellblau,	10-15	6-7	0 90 T
waldsteiniana, blau,	5-10	6 7	1 20 T
Carlina — Silberdistel - ○ ♂			
acaulis, silberweiß, stengellos,	10	7-8	1,— T
- caulescens, silbrig-weiß, gestielt, . . .	20-30	7 8	1,— T
Cerastium — Hornkraut - ○			
arvense compactum, weiß,	10	6	0 70 T
tomentosum columnae, weiß, silberw. Polster,	15	6	0 80 T
Chiastophyllum - (
oppositifolium, gelb,	15	6-7	1,— T
Corydalis — Lerchensporn - ○ ◐			
lutea, gelb,	20-30	5-10	0 80 T
Crucianella — Scheinwaldmeister - ○			
stylosa rubra, purpur	15-25	6-7	0 80 T
Cyclamen — Alpenveilchen - ◐			
atkinsii, karminrosa,	10	3	1 50 T
- album, weiß, rosa getönt,	10	3	1 20 T
europaeum, rosa-rot, duftend,	10	8-9	1 20 T
neapolitanum grandiflorum rosa,	10	8-9	1 20 T
- album grandiflorum, weiß,	10	8-9	1 20 T
Dianthus — Felsennelke - ○			
caesius hybridus, rosa bis rot,	15-25	5-6	0 80 T
- elegans plenus, rosa gefüllt,	15-25	6-7	0 80 T
- Nordstjernen, rosa, Laubbusch blaugrün,	15-20	5-6	1,— T
deltoides Brillant, leuchtendkarmin, . . .	20-25	6-7	0 80 T
suavis, weiß,	15-20	6-7	1,— T
Dicentra (Dielytra) - Tränendes Herz ◐			
formosa, dunkelrosa,	30	5-7	1,—

Einzelstück-Aufschlag siehe Seite III



Anemone pulsatilla, Kuhsehe
Armeria caespitosa, Berggrasnelke
Campanula carp. turbinata, Schalenglockenblume

✂=Schnitt, ♂=Bienenweide, G.A.=Eigene Züchtung

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Draba — Hungerblümchen - ○			
olympica, gelb,	5-10	4	0.80 T
Dryas — Silberwurz - ○			
octopetala lanata, weiß,	5-10	5-9	1.20 T
suendermannii, rahmweiß,	10 15	5-9	1.20 T
Edraianthus — Büschelglocke - ○			
pumilio, dunkellila,	5	5-6	1.20 T
Epimedium — Elfenblume - ● ●			
coccineum, karminrot,	20-30	4-5	1.20
musschianum, lila,	20	4-5	1.20
niveum, weiß,	15-20	4-5	1.20
pinnatum elegans, schwefelgelb,	20 30	4-5	1.20
Erinus — Leberbalsam - ○ ●			
alpinus Dr. Hähle, karminrot,	10	5 6	0.80 T
Eriogonum — Wollknöterich - ○			
umbellatum, gelb,	20-30	7-9	1.— T
Euphorbia — Wolfsmilch - ○			
myrsinites, grünlichgelb, blaugrün belaubt,	15-20	5-6	1.— T
Gentiana — Enzian - ○ ●			
acaulis dinarica, leuchtend blau,	10	5	1.20
septemfida lagodechiana, leuchtend blau,	15-20	7-9	1.20 T
sino-ornata, himmelblau, kalkfliehend,	15	9-10	1.50 T
Geranium — Storchschnabel - ○			
dalmaticum, dunkelrosa,	10	6-7	1.— T
subcaulescens splendens (G.A.), karminrot	15-20	6-7	1.20 T
Geum — Nelkenwurz - ○ ●			
hybridum luteum, gelb,	15-25	5-6	0.80
Globularia — Kugelblume - ○			
angustifolia, blau,	10	5-6	1.— T
Gypsophila — Schleierkraut - ○			
cerastoides, weiß,	5-10	5-6	0.80 T
repens fl. pl. Rosenschleier, rosa gefüllt,	20-30	6-8	1.— T
- monstrosa, weiß,	20-30	6-7	0.90 T
- rosea, rosa	10-15	6-7	0.80 T
Haberlea -			
rhodopensis, lila,	10	7	1.50 T
Hacquetia (Dondias) — Schaftdolde - ●			
epipactis, grünlichgelb,	10-15	4-5	1—
Helianthemum — Sonnenroschen - ○ ♂			
hybr. album oculatum, weiß,	15-20	6-7	0.80 T
- atrosanguineum, lachskarmin,	15-20	6-7	0.80 T
- Golden Queen, gelb,	15-20	6-7	0.80 T
- hyssopifolium, rot,	15-20	6-7	0.80 T
- Rubin, rot, gefüllt,	15-20	6-8	0.80 T
- sulphureum fl. pl., gelb gefüllt,	15-20	6-8	0.80 T
Heliosperma (Silene) — Strahlensame - ○ ●			
alpestre, weiß,	15-20	6-7	0.80 T
Hepatica — Leberblümchen - ●			
triloba, blau,	10	3-4	0.80
Hieracium — Habichtskraut - ○			
lanatum, gelb, grauflüzig,	25-30	6-7	0.80 T
rubrum, orangerot,	20-30	6-8	0.70
Hutchinsia — Gamskresse - ○ ●			
alpina, weiß,	5-10	5	0.80 T
Hypericum — Johanniskraut - ○			
polyphyllum, gelb,	15-20	6-7	0.80 T
Iberis — Schleifenblume - ○			
saxatilis, weiß,	10	4-5	1— T
- praecox, weiß, kompakt,	10	4-5	1.— T
sempervirens Findel, weiß,	15-20	5-6	0.80 T
- Schneeflocke, weiß,	15-20	5-6	0.80 T

Mengen-Rabatt siehe Seite III



Cyclamen neapolitanum, Wildalpenveilchen
Carlina acaulis, Silberdistel
Gentiana sino-ornata, Herbstenzian

○=volle Sonne

◐=Halbschatten

●=Schatten

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Inula — Alant - ○ ☿			
ensifolia, gelb,	20-30	7-9	0 80 T
Jeffersonia - ●			
dubia, himmelblau,	10-15	4	2 -
Lavandula — Lavendel - ○ ☿			
latifolia Dwarf Blue, lila,	25-40	7-8	0 80 T
- Hitcote Blue,	30	7-8	1.20 T
Leontopodium — Edelweiß - ○			
alpinum, weiß,	15-20	6-7	0 80
souliei, weiß, rasig,	15	6 8	0 80
Lewisia — Bitterwurz - ○ ●			
cotyledon, weißrosa, kalkfliehend,	20	5 6	1 50 T
Linaria — Leinkraut - ○ ●			
pallida, lila,	10	5 9	0.80 T
Linum — Lein - ○			
flavum nanum, gelb,	20-25	7-8	0 80 T
perenne, blau,	40	6 7	0 80 T
Lotus — Hornklee - ○ ● ☿			
corniculatus fl. pl., gelb, gefüllt,	10-15	6	0.80 T
Lysimachia — Pfennigkraut - ○ ●			
nummularia, gelb,	5	6-8	0 70 T
Mertensia — Blauglöckchen - ●			
primuloides, enzianblau,	15-20	5-7	1 - T
Moehringia — Moosmiere - ●			
muscosa, weiß,	10-15	5-9	0 80 T
Nepeta — Katzenminze - ○ ☿			
faassenii (mussinii) lila, graugrün belaubt,	20-40	5 8	0 80
Oenothera — Nachtkerze - ○			
linearis, hellgelb,	25-30	7-9	0 80
missouriensis, schwefelgelb,	20-25	7-9	0 80
Omphalodes — Gedenkstein - ●			
verna, blau,	10-15	4-5	0 80
- alba, weiß,	10-15	4-5	0 80
Papaver — Alpenmohn -			
alpinum, gemischte Farben,	15-20	5 8	0 80 T
Patrinia — Goldbaldrian -			
triloba (palmata), goldgelb	20-30	7-8	1 50
Pentstemon — Bartfaden ○ ☿ ☿			
fruticosus hybridus (G.A.) dunkellila,	15-20	6-7	1 - T
Phlox — Polsterphlox - ○ ●			
douglasii hybr. (G.A.) rötlichlila,	10	5-6	1 - T
subulata atropurpurea, purpurrot	10	5-6	0 80 T
- Blütenfülle, leuchtend-dunkelrosa	10	5-6	0 80 T
- Brightness, lachsrosa	10	5	0 80 T
- G. F. Wilson, helllila,	10-15	5-6	0 80 T
- Maischnee (G.A.), weiß,	10	5	0 80 T
- Rotraut (G.A.)			1. - T
	Beschreibung Seite 14		
Phyteuma — Teufelskralle - ○ ●			
scheuchzeri, dunkelblau,	25-30	5-6	1 T
Polygonum — Knöterich - ○ ●			
affine superbum, rosa,	20-25	6 9	0 80
Potentilla — Fingerkraut - ○			
chrysocraspeda, gelb,	10	5-6	0 80 T
- aurantiaca (G.A.), orange	10	5 6	0 80 T
Prunella — Brunelle - ○ ● ☿			
grandiflora rosea, karminrosa,	20	7 8	0 80 T
webbiana, violett,	20	7-8	0 80 T

T = Pflanzen mit Topfballen



Iberis sempervirens, Schleifenblume
Oenothera missouriensis, Nachtkerze
Polygonum affine superbum, Knöterich

	Hohe	Blüte- Monat	DM
Ramondia — Ramondie, Felsenteller ●			
myconi (pyrenaica), dunkellila,	10	6	1.20 T
Sagina — Sternmoos - ○			
subulata, weiß, rasenbildend,	2-3	6-8	0.60
Santolina — Heiligenblume - ○			
incana, gelb, silbergrau belaubt,	30-40	7-8	1 T
pinnata, hellgelb,	30-40	7-8	1.— T
Saponaria — Seifenkraut - ○			
ocymoides, karminrosa,	10-15	6	0.70 T
olivana, rosa,	5-6	6	1.20 T
Satureja — Bergminze - ○ ♂			
alpina, lila,	10-15	6-7	0.80 T
illyrica, dunkellila,	15-20	8-9	0.80 T
montana coerulea (G.A.), blau,	30	8-9	0.80 T
Saxifraga — Steinbrech - ○ ●			
<u>Moosartige Saxifragen:</u>			
caespitosa sternbergii, weiß,	10-15	5-6	0.80
- hybr. Feuerteppich, rot,	15-20	4-5	0.80
- - Purpurteppich (G.A.) Beschreibung Seite 14			0.80
- - Schneeteppich (G.A.), weiß,	15-20	4-5	0.80
- - Schwefelblüte (G.A.), hell-schwefelgelb,	10-15	5	0.80
- - Triumph (G.A.), karminrot,	15	4-5	0.80
muscoides Findling (G.A.) Beschreibung Seite 14			0.80
pedatifida, weiß,	10	5-6	0.80
<u>Großrosettige, rispenblütige Saxifragen:</u>			
aizoon lutea, schwefelgelb,	20	5-6	0.80
krustige in Mischung	20-50	5-6	0.80
umbrosa aurea punctata, rosaweiß, gelbbunt belaubt,	30-40	5	0.80
- Elliott's var., leuchtendrosa	20-30	5	0.80
zimmeteri, weiß,	20-25	5-6	1.—
<u>Kleinrosettige Saxifragen:</u>			
apiculata, hellgelb,	10	4	1.— T
burseriana, weiß,	5	3-4	1.— T
- major weiß, großblumig,	5	3-4	1.— T
- sulphurea, schwefelgelb,	5	3-4	1.— T
elisabethae, hellgelb,	5	3-4	1.— T
haagii, leuchtend gelb,	5-10	3-4	1.— T
irvingii, hellrosa,	3-5	3-4	1.— T
marginata, weiß,	10	4	1.— T
oppositifolia latina, karminrot	3-5	3-4	1.20 T
petraschii, weiß,	5	4	1.— T
rubella, rosa,	3-5	4	1.— T
salomonii, weiß,	3-5	3-4	1.— T
Sedum — Mauerpfeffer - ○ ♂			
acre ukraineae, gelb,	5-10	6-7	0.60
album micranthum chloroticum, weiß,	10	6-7	0.60
- murale, zartrosa, rotbraunes Laub,	10-15	6-7	0.60
anacampseros, rosa,	10-15	7-8	0.60
camtschaticum, dunkelgelb	10-15	7-8	0.70
cauticolum, rot, Laub schieferblau,	10-15	9-10	0.80 T
- robustum (G.A.) Beschreibung Seite 14			1.20 T
ellacombianum (selskianum hort.), gelb,	10-15	7	0.60
- turkestanicum, dunkelrosa,	10-15	8	0.70
ewersii, rosa,	5-10	8	0.70
hybridum, gelb, wintergrün,	10-15	7-8	0.60
laconicum weiß,	10	7	0.60
middendorffianum floriferum, goldgelb,	10-15	6-8	0.70
reflexum virescens, gelb,	10-15	7	0.60
rupestre, hellgelb, blaugraue Polster,	10-15	7	0.60



Ramondia, Felsenteller
 Sempervivum, Dachwurz-Formen
 Saxifraga, kleinrosettiger Steinbrech

○=volle Sonne

◐=Halbschatten

●=Schatten

Sedum, Fortsetzung	Höhe	Blüte- Monat	DM
<i>spathulifolium</i> , gelb,	10	5-6	0.80 T
- <i>Capa Blanca</i> , gelb, weißlaubig,	5-10	5-6	0.80 T
- <i>purpureum</i> , gelb, rotbraun belaubt,	10	5-6	0.80 T
<i>spurium</i> , rosa,	10-15	7-8	0.60
- <i>album superbum</i> (G.A.), weiß,	10-15	7-8	0.60
- <i>splendens</i> , rot,	10-15	7-8	0.60
Sempervivum — Dachwurz - ○			
<i>arachnoideum</i> , rot, weiß übersponnen,	10-15	7	0.80 T
<i>blandum</i> , rosa, Rosetten braun, grünrandig,	10-15	7	0.70 T
<i>borisii</i> , hellgelb,	10 15	7	1.— T
<i>funkii</i> , rosa,	10-15	7	0.80 T
<i>hybr. Alpha</i> (G.A.), rosa, hellbraune Rosetten,	10-15	7	0.80 T
- <i>Beta</i> (G.A.), dunkelrosa, braune Rosetten,	10-15	7	0.80 T
- <i>Gamma</i> (G.A.), rot, Rosetten schwarzbraun,	10-15	7	0.80 T
- <i>Mahagonistern</i> , rosa, Rosette braun-grün,	10-15	7	1.— T
- <i>Rubin</i> , rosa, Rosetten rubinrot,	10-15	7	0.80 T
- <i>Smaragd</i> , rosa,	10-15	7	0.70 T
- <i>Topas</i> , rosa,	10-15	7	0.70 T
<i>laggeri</i> , rot, weiß übersponnen,	10-15	7	0.80 T
<i>ruthenicum</i> , gelb,	15-20	7	0.80 T
<i>schlehanii rubrifolium</i> , rosa, großrosettig, braunrot mit grünen Spitzen,	15-20	7	1.— T
<i>tectorum robustum</i> , rosa, großrosettig,	15-20	7	0.80 T
Silene — Leimkraut - ○			
<i>schaffa splendens</i> (G.A.), karminrot,	10	8-9	0.80 T
Soldanella — Alpenglöckchen - ◐			
<i>montana</i> , dunkellila,	10-15	3-4	1.20 T
Teucrium — Gamander - ○ ♂			
<i>multiflorum</i> , rot,	20-25	7-8	0.80 T
Thymus — Thymian - ○ ♂			
<i>serpyllum albus</i> , weiß,	5	6-7	0.60 T
- <i>lanuginosus</i> , silbergraues Laub, kein Blüher	5		0.60 T
- <i>splendens</i> , karminrot,	5	6-7	0.60 T
<i>villosus</i> , graugrüne Polster, kein Blüher,	5		0.60 T
Tiarella — Schaumblüte - ◐ ●			
<i>cordifolia</i> , gelblich weiß,	20-30	4-5	0.80 T
Tunica — Felsnelke - ○			
<i>saxifraga pl. Rosette</i> , dunkelrosa gefüllt,	15-20	7-9	1.20 T
Veronica — Ehrenpreis - ○			
<i>balfourea</i> , dunkelblau,	10	5	0.80
<i>incana</i> , d'blau, silbergraue Belaubung,	30-40	6-7	0.80
<i>prostrata alba</i> (G.A.), weiß,	10	5	0.80
<i>surculosa</i> , rosa, graulaubig,	10	5-6	0.80
<i>teucrium rupestre</i> , leuchtend dunkelblau,	10-15	6	0.80
- <i>Shirley Blue</i> , enzianblau,	20-25	6	0.80
Vinca — Immergrün - ◐ ●			
<i>minor</i> , blau,	10	4-5	0.70
Viola — Hornveilchen - (◐) ♂			
<i>cornuta Germania</i> , dunkelviolet	20-25	5-9	0.80
- <i>Woodgate</i> , leuchtend blau	20-25	5-9	0.80
Viola — Veilchen - ○ ◐			
<i>odorata Königin Charlotte</i> , violett,	15-20	3-4	0.80 T
Waldsteinia — ○ ◐			
<i>geoides</i> , gelb,	20	4-5	0.80
<i>ternata (trifoliata)</i> , dunkelgelb,	10	5	0.80
Wulfenia — ◐			
<i>carinthiaca</i> , blau,	20	7-8	1.20

Mengen-Rabatt siehe Seite III



Gentiana septemfida, Sommerenzian

Wer die blühenden Matten und Halden unserer Bergwelt einmal in vollem Flor gesehen hat, wird den verständlichen Wunsch haben, diese Kinder der Berge auch im eigenen Garten zu besitzen, um sich alljährlich daran zu erfreuen. Mancher wird, trotz des Verbotes, versucht haben, Pflanzen vom heimischen Standort mit nach Hause zu bringen und sie dort ans Wachsen zu bekommen. Wohl die meisten solcher Versuche dürften fehlgeschlagen sein. Umso sicherer ist der Erfolg, wenn sie diese Alpinen in gut bewurzelten Pflanzen aus Spezialgartnereien beziehen. Wir halten eine große Sammlung solcher Kleinstauden, die hier im rauen Klima des Bergischen Landes gut abgeartet sind und sicher an- und weiterwachsen.

Genannt sei Enzian und Edelweiß, Kuhschelle und Wetterdistel, Bergglockenblumen und Steinbrech, Alpenglockchen und Silberwurz und vieles, vieles mehr.

Alles dies finden Sie in dem vorliegenden Verzeichnis und wir sind sicher, daß Ihnen ein Versuch Freude an den Pflanzen und ihrem Gedeihen bringen wird.

Felsensträucher und Kleingehölze

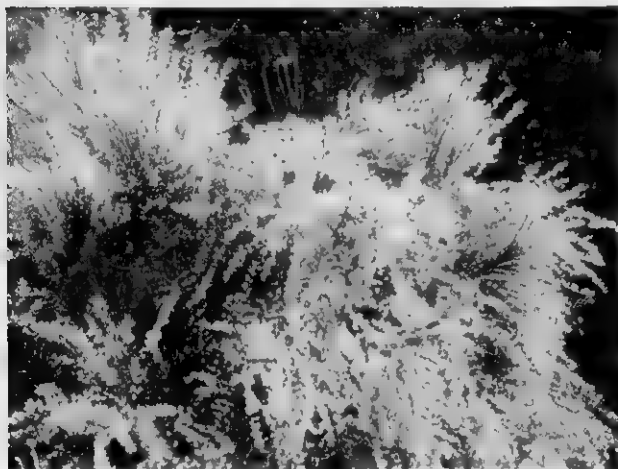
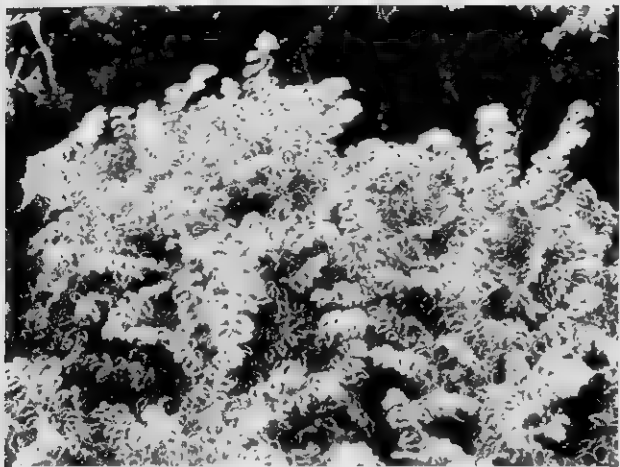
Die angegebenen Maße gelten für alte, ausgewachsene Exemplare, nicht für die Verkaufsstärken!

	Höhe	Blüte-Monat	DM
Berberis — Berberitze - ○			
gagnepaynii, gelb, wintergrün,	80-100	6	5,— 8,—
julianae, gelb, großblättrig, wintergrün,	80-100		3,—/5,—
thunbergii atropurpurea nana, gelb, Laub braunrot,	30-50	5-6	2,— T
verruculosa, gelb, wintergrün,	80-100	5-6	4,—/6,—
Cotoneaster — Felsenmispel - ○ ♂			
adpressa, gedrg. wachsd., rote Beeren,	30-40		3 — 8 —
dammeri radicans, starkw. kriechend, rote Beeren,	10-20		2 —, 3 — T
hybr. Herbstfeuer, breitw., reich fruchtend			4, 6,—
horizontalis, breit fächerfg., rote Beeren,	80-100		2, /5,—
Cytisus — Ginster - ○			
hybr. Hollandia, purpurrot mit rosa	100-120	5-6	3, 4 — T
kewensis, rahmgelb, großblumig,	30-40	5	3 — 4 — T
nigricans, gelb,	100-120	6-7	2,—/3,— T
praecox, Elfenbeinginster, rahmgelb,	150-200	5	3 — 5 — T
- Goldspeer (G.A.) Beschreibung Seite 12			4 — 6 — T
- Zitronenvogel (G.A.) zitronengelb,	120-150		3 — 5 — T
purgans, goldgelb,	60-80	5	2, 5 — T
purpureus incarnatus, rosa, niederliegend,	20-30	5-6	2 — 3 — T
scoparius andreas, gelb m. braunrot	150-180	5	2,— 4,— T
Daphne — Seidelbast -			
laureola philippii, grünlich-gelb	30-40	4-5	3 — 5 —
mezereum, purpurrosa,	60-100	2-3	2 — 4 — T
Evonymus -)			
fortunei minima (kewensis), kleinblättr.	10-20		1.50 T
Genista — Felsenginster - ○			
hispanica hirsuta, gelb,	30-40	5-6	2 — 4,— T
pilosa, gelb,	20	5-6	2 — 3,— T
sagittalis, gelb,	10-15	6-7	2 — 3 — T
tinctoria anxantica, gelb,	50-60	7-8	2 — 4 — T
- plena, gelb gefüllt	15-20	6-7	2 — 4,— T
Hydrangea — Hortensie - C			
acuminata hybr. Preciosa (G.A.) Beschr. Seite 8			2,—/3,—
Juniperus — Wacholder - ○			
communis hibernica, Säulenwacholder,	140-200		4,—/6,—
- nana, breitwachsend, blaugrün,	50-70		4,—/6,—
Potentilla — Fingerkraut - ○			
fruticosa sulphurea (G.A.), hellgelb	50-80	7-8	1.50/4,—
mandschurica, weiß, Laub graugrün,	30-50	6-9	2,—/3,— T

Freilandfarne

	Höhe	Blüte-Monat	DM
Adiantum — Hufeisenfarn - ●			
pedatum, gestielte, handförmige Wedel,	30-40		3,— T
Asplenium — Streifenfarn - ●			
trichomanes, schwarzstielig, wintergrün,	10-15		1,— T
Athyrium — Frauenfarn - ●			
filix femina, feingegliedert,	50-80		1,—
Blechnum — Rippenfarn - ●			
spicant, wintergrün,	20-30		1.20
Cystopteris — Blasenfarn - ●			
fragilis, zierlich feine Belaubung,	20-30		1.20 T
Dryopteris (Aspidium) — Schildfarn - ●			
filix mas, starkwachsend, breitblättrig,	50-80		1,—
- - barnesii, dichte, ansehnliche Wedel,	70-80		1.50
- - pindari, lang-schmale Wedel,	50-70		1.50
- - linearis, feinzerteilte Wedel,	40-60		1.50
- - fluctuosa, dichte Wedel, gedrungen,	30-40		1.50
spinulosa dilatata, kurze, breite Wedel,	30-50		1.50

T = Pflanzen mit Topfballen



Cotoneaster im Rauhreif
 Cytisus praecox, Elfenbeinginster
 Potentilla fruticosa, Strauch-Fingerkraut

○=volle Sonne ● Halbschatten ● Schatten

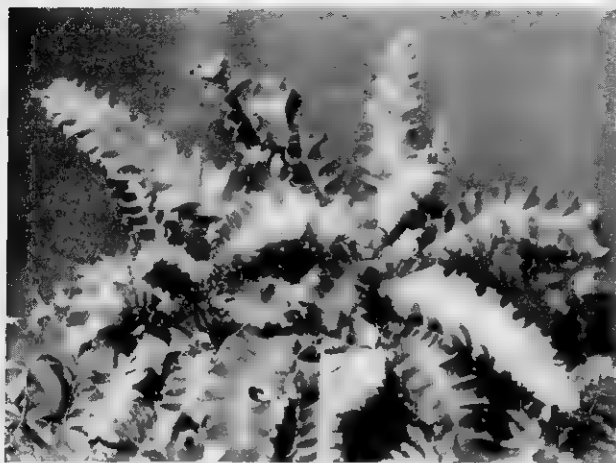
Freilandfarne, Fortsetzung

Matteucia — Straußenfarn - ●			
struthiopteris, Blätter hellgrün, trichterbildend,			1.20
Onoclea — Perlfarn - ●			
sensibilis, breite dreieckige Wedel,	30-40		2.— T
Osmunda — Königsfarn - ● ●			
claytoniana, lange, schlanke Wedel	50-80		3.—
gracilis, feinlaubig,	50-80		2.—/4.—
regalis, starkwachsend, grobfiedrig,	50-80		2.—/4.—
Phyllitis — Hirschwurze - ●			
scolopendrium, immergrüne ungeteilte Blätter,	20-30		1.— 2.— T
- marginale, schmalblättrig, gewellt	20-30		2.— T
- undulatum, gewellte Blattränder,	20-30		2.—/3.— T
Polypodium — Tüpfelfarn - ●			
vulgare, wintergrün,	20-25		1.— T
Polystichum — Punktfarn - ●			
acrostichoides, schmalblättrig, wintergrün,	30-40		1.50
aculeatum, schmalblättrig, wintergrün,	40-60		1.50
angulare cruciatum, wintergrün, kreuzförmige Wedelspitzen	40-60		1.50
- proliferum, wintergrün, Brutknospen tragend	30-40		2.—
- wollastonii, feingliedrig, wintergrün	30-40		1.50 T
lobatum, wintergrün,	40-60		1.50

Ziergräser

Arrhenatherum — Glatthafer - ○			
bulbosum fol. var., weißbunt,	20-30		0.80
Avena — Blaustahlhafer - ○			
sempervirens, blaugrün, straffwachsend,	80-100	6-7	1.—
Carex — Segge - ○ ●			
buchananii, braunhalmig,	60-80		1.20 T
morrowii variegata, hellgestreiftes Laub,	30-40		1.20
pendula (maxima), breitblättrig, überhängend,	40-50		1.—
Deschampsia — Waldschmiele - ○ ●			
caespitosa, sattgrünes Laub, lockere Rispen,	80-100	6-7	0.80
Festuca — Schwingel - ○			
glauca, silbrigblau,	15-20		0.60
ovina Harz (G.A.) dunkel blaugrün,	20-25		0.80
scoparia (crinum ursi), hellgrün, dicht,	10-15		0.60
valesiaca glaucantha, blaugrün,	10-15		0.60
Luzula — Hainsimse - ●			
nivea, weiße Blütenbüschel,	40	6-7	0.80
maxima (silvatica), bräunliche Rispen,	50-60	6-7	0.80
Miscanthus — Chinaschilf - ○			
sacchariflorus, schilfartig, silbrige Ähren,	150	8-10	1.20
sinensis giganteus (saccharifolius), weißer Mittelstreifen,	200-300	8-10	2.50
- gracillimus, zierliches Laub, weißer Mittelstreifen,	100-150		2.50
Panicum — Hirse - ○			
virgatum, bräunliche Rispen, Herbstfärbung,	80-100	7-8	1.—
Pennisetum — Federborstengras - ○			
compressum, rotbraune Ähren,	50-60	7-8	1.50
japonicum, braunrote Ähren, mit silbergrauen Grannen,	80-100	8	1.50
Sinarundinaria — Bambus - ○			
japonica, breitblättrig,	150-200		3.— T
muriei, schmalblättrig, hellgrün,	100-120		3.—/6.— T
Spartina — Goldbandleistengras - ○			
michauxiana, gelb gerandetes Laub,	150	8-9	1.50
Stipa — Federgras - ○			
barbata, reihenförmig	60-80	7-8	1.50 T
calamagrostis, dichtspig,	80-100	7-8	1.20
capillata, büschelförmig,	60-80	7-8	1.50 T

Einzelstück-Aufschlag siehe Seite III



Phyllitis scolopendrium undulatum, Hirschzunge
Athyrium filix femina, Frauenfarn
Polypodium vulgare, Tüpfelfarn

Sumpf- und Wasserpflanzen

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Acorus — Kalmus - ○			
calamus, schilfartiges Laub,	80-100		1.—
japonicus fol. var., buntblättrig,	80-100		1.50
minima fol. var., weißbuntes Laub,	20-30		1.—
Alisma — Froschlöffel - ○			
plantago, weiß,	60-70	7-8	1.—
Butomus — Blumenbinse - ○			
umbellatus, rosa,	60-80	6-8	1.—
Calla — Sumpf-Calla - ○			
palustris, weiß,	20	6-7	1.20
Caltha — Sumpfdotterblume - ○ ●			
palustris fl. pl., goldgelb, gefüllt,	15-20	4-5	1.20
Glyceria — Süßgras - ○			
aquatica fol. var., gelbweiß gestreiftes Laub,	60-80		0.80
Hippuris — Tannenwedel - ○			
vulgaris, fein gefiedert,	40	5	1.—
Iris — Wasserschwertlilie - ○			
kaempferi, bunte Mischung,	60-80	7	1.50
pseudacorus, gelb,	60-100	5-6	1.—
Limnanthemum - ○			
nymphaeoides, gelb, schwimmende Blätter,		7-8	1.—
Lysichitum — Scheincalla - ○ ●			
americanum, gelb,	40-50	4	3.-/5 -
Menyanthes — Fiebertee - ○			
trifoliata, weiß,	20-30	5-6	1.—
Myosotis — Sumpfvergiftmeinnicht - ○ ● ✂			
palustris Thüringen, blau,	20-30	5-9	0.80
Nuphar — Mummel - ○			
luteum, gelb,		6-7	3.-/4.-
Pontederia — Wasserhyazinthe - ○			
cordata, lichtblau,	60	7-8	3.—
Ranunculus — Sumpfhahnenfuß - ○			
lingua, gelb,	50-70	7-8	1.—
Sagittaria — Pfeilkraut - ○			
sagittifolia, weiß,	30-50	6-7	1.—
Scirpus — Simse - ○			
tabernaemontani zebrinus, weißbunt gestr.	60-100		1.50
Typha — Rohrkolben - ○			
angustifolia, schmalblättrig, braune Kolben,	120-150		1.20
latifolia, braune Kolben,	150-200		1.20
minima, zierlich, schwarzbraune Kolben,	40		1.50 †
Zizania — Wilder Reis - ○			
aquatica, breitblättrig, Rispen überhängend,	100-150	7-8	1.50

Winterharte Nymphaeen, Seerosen ○

Zum guten Gedeihen verlangen die Seerosen eine warme, sonnige Lage. Als Erdmischung verwende man gute, kräftige, lehmige Gartenerde mit einem Drittel oder einem Viertel verrottetem Rinderdünger durchmischt. Es empfiehlt sich, die Erde mit einer dünnen Kiesschicht zu bedecken, um das Wasser rein zu halten. Die Wasserhöhe kann für die schwachwachsenden Arten bis zu 30—40 cm, für die stärkeren bis zu 50—60 cm betragen.

Pflanzzeit Mitte April - Ende Mai - Blütezeit Juni-September

Weißer Sorten 5.—/ 8.—

Rosa und rote Sorten 8.—/15.—

Pflanz- und Kulturanweisung wird mitgegeben!

Mengen-Rabatt siehe Seite III



Teichpartie mit Wasser- und Sumpfpflanzen
 Nymphaea, Seerosen
 Lysichitum americanum, Riesen-Scheincalla

○ - volle Sonne

◐ - Halbschatten

◑ - Schatten

Schling- und Kletterpflanzen

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Clematis — Waldrebe - ○ ◐			
jackmanii, blauviolett,		7-9	5.— T
Parthenocissus — Jungfernrebe - ○ ◐			
tricuspidata veitchii, selbsthaftender Wein,			2.50 T
Polygonum — Schlingknöterich - ○			
aubertii, weiß, starkwachsend,		7-9	3.— T

Moorbeetpflanzen

Die unter der Bezeichnung Moorbeetpflanzen zusammengefaßten Gewächse enthalten eine Anzahl unserer besten Blütensträucher für den Garten, unter denen vor allem die Azaleen, Rhododendron und Eriken hervorrangen. Zum guten Gedeihen verlangen sie nicht etwa ausschließlich Moor-, Heide- oder Lauberde, sondern es genügt in den meisten Fällen eine reichliche Beimengung von Torf zum Gartenboden. Zu beachten ist allerdings, daß die meisten Moorbeetpflanzen kalkfeindlich sind, also in stark kalkhaltigen Böden nicht gedeihen und ein Gießen mit kalkhaltigem Wasser nicht vertragen. Zum Schutz gegen austrocknende Winde ist im Sommer reichliches Gießen, im Winter ein Bedecken des Bodens mit Laub oder verrottetem Dünger zu empfehlen. Wintergrüne Arten werden zweckmäßig an absonniger oder halbschattiger Lage gepflanzt.

Die angegebenen Maße gelten für alte, ausgewachsene Exemplare, nicht für die Verkaufsstärken!

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Andromeda — Lavendelheide - ○ ◐			
polifolia major, rosa, mit größerem Laub,	20-30	5-7	2.—/4.—
- rosmarinifolia, rosa, schmalblättrig,	20-30	5-7	2.— 4.—
Cassiope — Cypressenheide - ◐			
tetragona, weiß,	20-30	5	1.50
Gaultheria — Scheinbeere - ○ ◐			
miqueliana, weiß, weiße Beeren,	20-30	6	2.—
procumbens, weiße Glöckchen, rote Beeren	10-15	5-6	2.—
Kalmia — Lorbeerrose - ○ ◐			
latifolia, rosa,	100-150	5-6	5.—/7.—
Ledum — Porst - ○ ◐			
palustre, weiß,	80-100	5-6	4.—/6.—

Rhododendron, Untergruppe Azalea ○ ◐

Die angegebenen Maße gelten für alte, ausgewachsene Exemplare, nicht für die Verkaufsstärken!

Laubabwerfende Arten:	Höhe	Blüte- Monat	DM
Azalea mollis , gelb, lachsorange, ziegelrot,	120-150	5	4.—/ 8.—
pontica, gelb bis orangegelb, duftend,	150-200	5	4.—/ 8.—
schlippenbachii, hellrosa, großblumig	150	4-5	5 — 8.—
vaseyi, hellrosa,	150-200	5	4 — 10.—

Halb-wintergrüne Azaleen (Japanische Azaleen):

Azalea hybr. Oberon, dunkellachsrosa	120-150	5	4.—/ 6.—
kaempferi, dunkellachsrosa,	60-80	5	5.—/12.—
ledifolia, lila, großblumig, nur starke,	80-100	5	20.— 30 —
multiflora (G.A.)	Beschreibung Seite 12		4.—/ 8.—

T = Pflanzen mit Topfballen



Ledum palustre, Sumpfporst
Rhododendron catawbiense grandiflorum
Azalea multiflora (G.A.) Zwergazalee

Azalea Arendsii (G.A.) ○ ●

Fast 4 Jahrzehnte sind verflossen, seit wir unsere ersten Azaleen-Kreuzungen anboten. In dieser Zeit haben die Pflanzen weiteste Verbreitung gefunden und sich in jeder Weise hervorragend bewährt. Immer wieder wird die große Widerstandsfähigkeit und die nicht zu überbietende Reichblütigkeit hervorgehoben. Die Pflanzen erreichen als ausgewachsene Exemplare eine Höhe von 80—120 cm, je nach Sorte. Blütezeit: Mai.

			DM
Bever	(No. 55)	lila . . . je nach Stärke	5.—/ 7.—
Diemel	(No. 50)	hell-lachs	5.—/ 6.—
Ennepe	(No. 52)	kräftig-rosa, lachs Schein . .	5.—/ 7.—
Glör	(No. 40)	dunkellachsrosa, gedrunen . .	5.—/ 6.—
Kerspe	(No. 51)	lachsrot	5.—/ 6.—
Lingese	(No. 66)	orangerot	5.—/ 6.—
Lister	(No. 39)	lachskarmin, früh	5.—/ 6.—
Ulfe	(No. 8)	purpurn, gedrunen	5.—/ 7.—

Verkaufsgrößen:

20 - 25 cm 5.— DM 25 - 30 cm 6.— DM 30 - 35 cm 7.— DM
Für stärkere Exemplare bitte Sonderprose anfragen!

Azalea aronensis (G.A.) Beschreibung Seite 8

Rhododendron, echte Rhododendron ○ ●

Die angegebenen Maße gelten für alte, ausgewachsene Exemplare, nicht für die Verkaufsstärken!

Großblättrige und großdoldige Rhododendron

	Höhe	Blüte- Monat	DM
Rhod. catawbiense grdfll., dunkellila, .	200-300	5-6	10.—/20.—
hybridum, großblumige Gartenformen, in weiß, lila, rosa und rot,	200-300	5-6	10.—/15.—
smirnowii, leuchtend rosa,	150-200	5-5	5.—/10.—

Kleinblättrige Wildformen und Zwergrhododendron

Rhod. arbutifolium hort., rosa,	80-100	5-6	5.—/10.—
canadense, lilarosa,	60-80	4-5	5.—/ 7.—
ferrugineum, berostete Alpenrose, .	60-80	5-6	6 8, .
hippophaeoides hybr. Opal (G.A.) rosa-lila,	80-100	5	5 — 8,—
impeditum hybr. Amethyst (G.A.) Beschreibung Seite 14		4	10
- Moerheim's Blue, violettblau,	30-40	5	5 — 8 —
keleticum, purpurn,	10-20	5	5,— 10 —
myrtifolium hort., rosa,	80-100	5-6	5,— 10 —
praecox, lilarosa,	120-150	3	5,— 12,—
racemosum delicatum (G.A.) rosa,	50-60	5	5 — 7 —
radicans, purpurn,	10-20	5	5 — 10,—
radistrotum (G.A.) Beschreibung Seite 14		5	—/ 8 —
williamsianum, rosa Glocken,	50-80	4-5	8.— 15,—

Einzelstück-Zuschlag siehe Seite III



Azalea arendsii (G.A.)

Azalea arendsii und *Azalea aronensis*, Abkömmlinge japanischer Azaleen, gehören zu den dankbarsten Klein-gehölzen unserer Gärten. Unter den rauen Witterungsverhältnissen des Bergischen Landes gezüchtet, sind sie wesentlich widerstandsfähiger, als die Ausgangstypen. Sie sollten nirgendwo fehlen, wo Klima und Boden die Pflanzung zulassen. Absonnige bis halbschattige Lage und ausreichende Feuchtigkeit sind zu empfehlen, in praller, trockener Sonnenlage entwickeln sie sich weniger gut. Jeder normale Gartenboden sagt den Pflanzen zu, ausreichender Zusatz von Torf ist immer gut und anzuraten. Kalkboden und kalkhaltiges Gießwasser vertragen Azaleen, ähnlich wie andere Moorbeetpflanzen, nicht.

○ - volle Sonne

◐ - Halbschatten

● - Schatten

Winterharte Heidekräuter ○ ☿

Die angegebenen Maße gelten für alte, ausgewachsene Exemplare, nicht für die Verkaufsstärken!

Die Preise gelten, soweit keine Preisspanne angegeben, für Pflanzen der Größe 8/12 cm.

Aehrenheiden	Höhe	Blüte-Monat	DM
<i>Bruckenthalia spiculifolia</i> , rosa	15-20	6	1.20
<i>Erica vagans</i> F. D. Maxwell, lachsrot,	20-30	8-10	1.20
- <i>Lyonesse</i> , weiß,	20-30	8-10	1.20
- <i>St. Keverne</i> , lachsrosa,	20-30	8-10	1.20

Erica vagans verlangt in rauen Lagen Winterschutz!

Baumheide

<i>Erica arborea alpina</i> , weiß	100-150	4-5	2.-/3.-
--	---------	-----	---------

verlangt Winterschutz (Tannenreisig)

Besenheiden

<i>Calluna vulgaris alba praecox</i> (G.A.), weiß	20-30	7-8	1.20
- <i>alba plena</i> , weiß, gefüllt	20-30	8-9	1.20
- <i>alportii</i> , rot	20-30	8-9	1.20
- <i>alportii praecox</i> (G.A.) rot	20-30	7-8	1.20
- <i>C. W. Nix</i> rot	30-40	8-9	1.20
- <i>cuprea</i> , rosa, bronzelaubig	15-20	8-9	1.20
- <i>elegantissima</i> , weiß	20-30	8-9	1.20
- <i>foxii</i> , rosa, kugelig wachsend	10	8-9	1.20
- <i>Goldsworth Crimson</i> , dunkelrosa	20-30	8-9	1.20
- <i>H. E. Beale</i> , gefüllt rosa	20-30	8-9	1.20
- <i>Mullion</i> , dunkelrosa,	15-20	8-9	1.20

Glockenheiden

<i>Erica hybr. Dawn</i> , rosa, großglockig,	15-20	7-9	1.-/1.50
- <i>williamsii</i> , rosa, helllaubig,	15-20	8-9	1.-/1.50
<i>tetralix</i> , rosa	20-30	6-9	1.20
- <i>alba</i> , weiß	20-30	6-9	1.20
<i>Phyllodoce empetriformis</i> , rosa	15-20	5	1.50

Schneeheiden

<i>Erica carnea</i> , leuchtend rosa,	10-20	3-4	1.-/1.50
- <i>alba</i> , weiß,	10-20	3-4	1.-/1.50
- <i>atrorubens</i> , dunkelrosa, niedrig	10-15	3-4	1.-/1.50
- <i>Snow Queen</i> , weiß, früh,	10-20	2-3	1.-/1.50
- <i>Springwood</i> , weiß, flachwachsend,	15-20	3-4	1.-/1.50
- <i>vivellii</i> , dunkelkarmin, braunrot belaubt,	10-20	3-4	1.-/1.50
- <i>Winter Beauty</i> , rosa	10-20	2-3	1.-/1.50
<i>mediterranea hybr.</i> , lilarosa, starkwachsd.,	20-30	3-5	1.-/2.-
- <i>Silberschmelze</i> (G.A.) weiß, starkwachsend	20-30	3-5	1.-/2.-

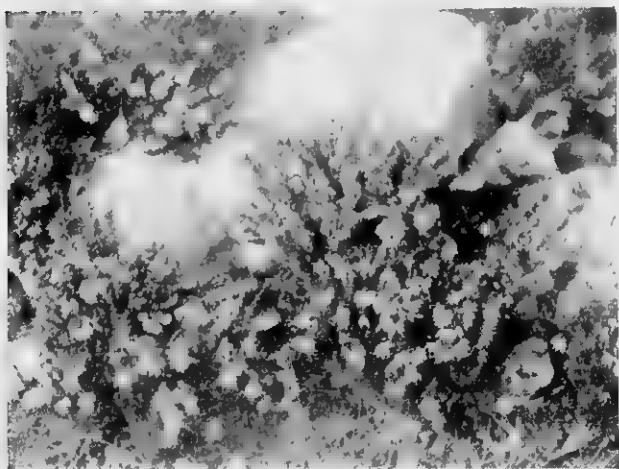
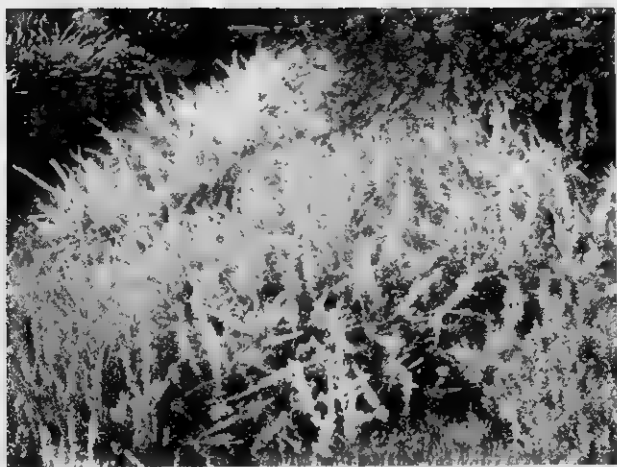
Liebhaber von Azaleen, Rhododendron, Eriken und anderen Immergrünen sollten

Mitglied der Rhododendron-Gesellschaft sein!

Diese Vereinigung hat sich zur Aufgabe gestellt, durch Einrichtung von Vergleichs- und Schaugärten, vor allem auch durch Förderung des schon bestehenden großen Versuchsgartens in Bremen (Rickmerspark), durch Ausstellungen, sowie Beratung der Mitglieder und umfassende Jahresberichte, das Interesse an obigen Pflanzen zu fördern und für weiteste Verbreitung zu werben.

Rhododendron-Gesellschaft, Bremen-Horn, Markus-Allee

Mengen-Rabatt siehe Seite III



Calluna vulg. H. E. Beale, gefüllte Besenheide
Erica carnea, Schneeheide
 Polsterstauden zwischen Eriken u. Moorbeetpflanzen.

Staudenzusammenstellungen nach unserer Wahl

In manchen Fällen wird es zweckmäßig sein, uns die Auswahl der Stauden zu überlassen. Es genügt dann nur die Angabe der gewünschten Menge und kurze Hinweise über die Pflanzverhältnisse:

Boden: lehmig — humos — sandig — kalkhaltig — kalkfrei;

Lage: sonnig — schattig — halbschattig — feucht — trocken — geschützt — exponiert.

Wenn **bestimmte Höhen** eingehalten werden müssen, bitten wir dieses anzugeben.

Wir treffen auf Grund der Ausführungen eine geeignete Zusammenstellung, derart, daß vom Frühjahr bis zum Herbst oder für **bestimmte Zeitabschnitte** dauernd etwas Blühendes im Garten ist. Für diese **Sortimente** berechnen wir folgende

Durchschnittspreise:

für 100 Stück in 25—30 Sorten:

(Mindestmenge 50 Stück des jeweiligen Sortimentes)

1. Bewährte Zusammenstellung von Alpinen und Polsterpflanzen DM 65.—
2. Schnitt- und Schmuckstauden, zuverlässig-gute Auswahl DM 100.—

Pflanzenbedarf.

Für **einen Quadratmeter** Pflanzfläche werden annähernd folgende Pflanzenmengen benötigt:

Stärker wachsende Stauden	3—4 Stück
Mittelstark wachsende Stauden	5—6 Stück
Schwächer wachsende Stauden	8—10 Stück
Alpine und Polsterpflanzen, je nach Wuchseigenschaften	10—20 Stück

Die **Ausarbeitung von Bepflanzungs-Plänen** ist nur in Sonderfällen möglich. Die **Durchführung von Pflanzarbeiten** kann von uns **nicht übernommen** werden, da wir darauf nicht eingestellt sind. Wir weisen Ihnen auf Wunsch aber zuverlässige Gartengestalter oder Landschaftsgärtner nach, soweit uns solche in Ihrer Gegend bekannt sind.

Versäumen Sie nicht, unsere Gärtnerei zu besichtigen, wenn Ihr Weg Sie einmal hier in die Gegend führen sollte. Ihr Besuch ist uns jederzeit willkommen und wir sind sicher, daß Sie hier manches Interessante und Neue finden werden.

Wir legen Wert darauf, nur **das wirklich Beste** anzubieten und damit dem Käufer die Wahl zu erleichtern. Gerade bei den **Hauptgruppen**, wie Astern, Rittersporn, Helenium, Iris, Phlox usw. wachsen die Sortimente lawinenhaft an, und oft unterscheiden sich die von den vielen Züchtern der verschiedenen Länder herausgebrachten Sorten fast nur durch ihren Namen und den Preis. Überlassen Sie uns die Sortenauswahl, wo Sie im Zweifel sind.

Sämtliche Abbildungen in diesem Katalog sind Originalaufnahmen aus unserem Betriebe. Der Nachdruck der Bilder und des Katalogtextes, auch auszugsweise, ist verboten!



Stauden zur Unterpflanzung

Asarum europaeum, Haselwurz

Asperula, *Convallaria*, *Epimedium* usw.

Lamium gal. florentinum, Goldnessel

Ein Pflanzenkatalog

kann kaum eine erschöpfende Beschreibung der darin angebotenen Gewächse bringen, vor allem dann nicht, wenn die Sortimente umfangreich sind; — er würde sonst zu einem dicken und kostspieligen Folianten werden.

Aufgabe eines solchen Kataloges ist vielmehr, aufzuzeigen, was jeweils in guten Pflanzen vorhanden ist und wie sich der Preis dafür stellt. Kurze Hinweise auf Blütenfarbe, Blütezeit, Höhe der Pflanzen und Angaben über Standort-Ansprüche werden in den meisten Fällen genügen müssen.

Der Gartenneuling wird anfangs vielleicht hilflos vor den langen Listen botanischer Namen stehen, aber schon eine geringe Kenntnis der heimischen Pflanzenwelt und das Wissen um deutsche Pflanzennamen dürfte bald auch eine Brücke zu den botanischen Bezeichnungen schlagen. Ohne jegliche Vorkenntnisse dieser Art wird auch die längste Beschreibung keine fest umrissene Vorstellung einer Pflanze geben, es sei denn, man illustriert die Angaben durch gute Abbildungen.

Wer sich schneller mit Garten und Pflanzen vertraut machen will, kann zu guter Fachliteratur greifen, die uns in einschlägigen Werken und Gartenzeitschriften zur Verfügung steht. Der beste Weg jedoch dürfte sein, offenen Auges alles das zu erfassen, was sich uns an schönen Gärten und Pflanzen täglich zeigt.

Der Besuch von Gartenbauausstellungen und gut geführten Gärtnereien ist immer anzuraten. Vor allem aber sollte man, einmal auf Reisen, sich die Zeit gönnen, gärtnerisch interessante Anlagen und Einrichtungen zu besichtigen. Man denke beispielsweise an die Pflanzenschätze in unseren botanischen Gärten, wie München-Nymphenburg, Berlin-Dahlem, Köln, Bonn usw., an die umfangreichen Anlagen in der Gruga-Essen, auf dem Killesberg-Stuttgart, im Rheinpark Köln oder Westfalenpark-Dortmund, auf der Mainau oder im Palmengarten zu Frankfurt. Die wichtigsten Sammlungen für den Staudenfreund dürften aber wohl im Berggarten zu Hannover und dem Staudensichtungs Garten in Weißenstephan bei München zu finden sein.

Auch den Blick über den Gartenzaun und das Gespräch mit einem Gartenfreund, den man gerade bei der Pflege seiner Lieblinge sieht, sollte man nicht scheuen. Überall findet man Anregungen. Das gilt nicht nur für den angehenden und planenden Gartenfreund, sondern in gleichem Maße für den schon erfahrenen Gartenliebhaber und Gärtner.

Zu den bei solchen Besichtigungen und Aussprachen gemachten Notizen mag auch der vorliegende Katalog als Ergänzung und Bezugsnachweis dienen.



Empfehlenswerte Bücher

über Stauden und Alpine, die vor allem auch dem Liebhaber viel Anregung und Anleitung geben:

Unser Garten: Seine bunte Staudenwelt

von Dr. R. Hansen und Fr. Stahl,
Obst- und Gartenbau-Verlag-München,
Ganzleinen 17,20 DM

Der Steingarten und seine Welt

von Wilhelm Schacht,
Verlag Eugen Ulmer-Stuttgart,
Ganzleinen 18,— DM

Sie erhalten diese Werke über Ihren Buchhändler!

Verzeichnis der Gattungsnamen

	Seite		Seite
Acaena	36	Clintonia	38
Acantholimon	36	Convallaria	22
Achillea	16, 36	Coreopsis	22
Aconitum	10, 16	Corydalis	38
Acorus	52	Cotoneaster	48
Actaea	16	Crucianella	38
Adiantum	48	Cyclamen	38
Aethionema	36	Cystopteris	48
Ajuga	36	Cytisus	12, 48
Alchemilla	16	Daphne	48
Alisma	52	Delphinium	22
Alyssum	36	Dentaria	22
Anacyclus	36	Deschampsia	50
Anchusa = Brunnera	18	Dianthus	38
Andromeda	54	Dicentra	22, 38
Androsace	36	Digitalis	22
Anemone	16, 36	Doronicum	22
Antennaria	36	Draba	40
Anthemis	36	Dryas	40
Aquilegia	16, 36	Dryopteris	48
Arabis	36	Echinops	22
Armeria	36	Edraianthus	40
Arrhenatherum	50	Epimedium	40
Artemisia	36	Erica	58
Aruncus	16	Erigeron	12, 22
Asarum	36	Erinus	40
Asparagus	16	Eriogonum	40
Asperula	38	Eriophyllum	22
Asplenium	48	Eryngium	12, 14, 22
Aster	10, 16, 18	Euphorbia	22, 40
Astilbe	10, 18, 38	Evonymus	48
Athyrium	48	Festuca	50
Aubrieta	10, 38	Filipendula	24
Avena	50	Gaillardia	24
Azalea	8, 12, 54	Gaultheria	54
Azalea arendsii	56	Genista	48
Berberis	48	Gentiana	24, 40
Bergenia	12, 18	Geranium	24, 40
Blechnum	48	Geum	24, 40
Bruckenthalia	58	Gillenla	24
Brunnera	18	Globularia	40
Bupththalmum	20	Glyceria	52
Butomus	52	Gypsophila	24, 40
Calla	52	Haberlea	40
Calluna	58	Hacquetia	40
Caltha	20, 52	Helenium	24
Campanula	12, 20, 38	Helianthemum	40
Carex	50	Helianthus	24
Carlina	38	Heliopsis	24
Cassiope	54	Heliosperma	40
Centaurea	20	Helleborus	24
Centranthus = Kentranthus	26	Hemerocallis	24
Cerastium	38	Hepatica	40
Chelone	20	Heracleum	26
Chiastophyllum	38	Heuchera	26
Chrysanthemum	12, 20	Hieracium	40
Chrysogonum	20	Hippuris	52
Clematis	54	Hosta	26
Cimicifuga	22		

GEORG ARENDS - WUPPERTAL-RONSDORF

	Seite		Seite
Hutchinsia	40	Physalis	30
Hydrangea	8	Physostegia	30
Hypericum	26, 40	Phyteuma	42
Iberis	40	Plantago	42
Inula	26, 42	Platycodon	30
Iris	26, 52	Podophyllum	30
Jeffersonia	42	Polemonium	30
Juniperus	48	Polygonatum	32
Kalmia	54	Polygonum	32, 42, 54
Kentranthus	26	Polypodium	50
Kirengeshoma	26	Polystichum	50
Kniphofia	26	Pontederia	52
Lamium	28	Potentilla	32, 42, 48
Lathyrus	28	Primula	14, 32
Lavandula	42	Prunella	42
Ledum	54	Pulmonaria	32
Leontopodium	42	Pyrethrum =	
Lewisia	42	Chrysanthemum roseum	12, 20
Liatris	28	Ranondia	44
Ligularia	28	Ranunculus	32, 52
Limnanthemum	52	Rodgersia	32
Linaria	42	Rhododendron	14, 56
Linum	42	Rudbeckia	32
Lotus	42	Sagina	44
Lupinus	28	Sagittaria	52
Luzula	50	Saivia	34
Lychnis	28	Santolina	44
Lysichitum	52	Saponaria	44
Lysimachia	28, 42	Satureja	44
Lythrum	28	Saxifraga	14, 44
Macleaya	28	Scabiosa	34
Matteucia	50	Scirpus	52
Melittis	28	Sedum	14, 34, 44, 46
Menyanthes	52	Sempervivum	46
Mertensia	28, 42	Senecio = Ligularia	28
Miscanthus	50	Silene	46
Moehringia	42	Sinarundinaria	50
Monarda	28	Soldanella	46
Myosotis	28, 52	Solidago	34
Nepeta	42	Spartina	50
Nuphar	52	Stachys	34
Nymphaea	52	Stipa	50
Oenothera	28, 42	Tellima	34
Omphalodes	42	Teucrium	46
Onoclea	50	Thalictrum	34
Osmunda	50	Thymus	46
Pachysandra	28	Tiarella	46
Paeonia	28	Tradescantia	34
Panicum	50	Trillium	34
Papaver	30, 42	Trollius	14, 34
Paradisja	30	Tunica	46
Parthenocissus	54	Typha	52
Patrinia	42	Veratrum	34
Peltiphyllum	30	Verbascum	34
Pennisetum	50	Veronica	34, 46
Pentstemon	42	Vinca	46
Phlox	14, 30, 42	Viola	46
Phyllitis	50	Viscaria	34
Phyllodoce	58	Waldsternia	46
		Wulfenia	46
		Zizania	52

Deutsche Pflanzennamen

Bezeichnungen, die den botanischen Namen entsprechen, (z. B. Aster, Azalee, Chrysantheme, Rhododendron usw.) sind hier nicht aufgeführt.

Akelei	Aquilegia	Gedenkmei . . .	Omphalodes
Alant	Inula	Geißbart	Aruncus
Alpenglöckchen .	Soldanella	Gelbweiderich .	Lysimachia
Alpenveilchen . .	Cyclamen	Gemskresse . . .	Hutchinsia
Bambus	Sinarundinaria	Gemswurz	Doronicum
Bartfaden	Pentstemon	Germer	Veratrum
Berberitze	Berberis	Ginster	Cytisus
Bergkamille	Anthemis		und Genista
Bergminze	Satureja	Glatthafer	Arrhenatherum
Bienensaug	Melittis	Glockenblume . .	Campanula
Bitterwurz	Lewisia	Golbaldrian . . .	Patrinia
Blasenfarn	Cystopteris	Goldband-	
Blattspiere	Rodgersia	leistengras	Spartina
Blauglöckchen . .	Mertensia	Goldmargerite . .	Bupththalmum
Blaukissen	Aubrieta	Goldrute	Solidago
Biaustrahlhafer . .	Avena	Goldstern	Chrysogonum
Blumenbinse . . .	Butomus	Graslilie	Paradisja
Blutweiderich . . .	Lythrum	Grasnelke	Armeria
Breitglocke	Platycodon	Günsel	Ajuga
Brennende Liebe .	Lychnis	Habichtskraut . . .	Hieracium
Brunnelle	Prunella	Hahnenfuß	Ranunculus
Büschelglocke . .	Edraianthus	Hainsimse	Luzula
Chinaschilf	Miscanthus	Haselwurz	Asarum
Christophskraut . .	Actaea	Heide	Erica u. Calluna
Christrose	Helleborus	Heiligenblume . .	Santolina
Cypressenheide . .	Cassiope	Herkuleskraut . . .	Heracleum
Dachwurz	Sempervivum	Herzlilie	Hosta
Drachenkopf	Physostegia	Himmelsleiter . . .	Polemonium
Dreiblatt	Trillium	Hirschzunge	Phyllitis
Dreimasterblume .	Tradescantia	Hirse	Panicum
Edeldistel	Eryngium	Hornklee	Lotus
Edelraute	Artemisia	Hornkraut	Cerastium
Edelweiß	Leontopodium	Hornveilchen . . .	Viola
Ehrenpreis	Veronica	Hortensie	Hydrangea
Eisenhut	Aconitum	Hufeisenfarn . . .	Adiantum
Elfenblume	Edimedium	Hungerblümchen .	Draba
Enzian	Gentiana	Igelpolster	Acantholimon
Fackellilie	Kniphofia	Immergrün	Vinca
Federborstengras .	Pennisetum	Indianernessel . .	Monarda
Federmohn	Macleaya	Jacobsleiter	Polemonium
Feinstrahl	Erigeron	Johanniskraut . . .	Hypericum
Felsenginster . . .	Genista	Jungfernrebe . . .	Parthenocissus
Felsenmispel . . .	Cotoneaster	Kalmus	Acorus
Felsenteller	Ramondia	Katzenminze . . .	Nepeta
Felsnelke	Tunica	Katzenpfötchen . .	Antennaria
Fetthenne	Sedum	Kaukasus-	
Fieberklee	Menyanthes	vergiftmeinnicht .	Brunnera
Fingerhut	Digitalis	Knöterich	Polygonum
Fingerkraut	Potentilla	Königsfarn	Osmunda
Flammenblume . . .	Phlox	Königskerze	Verbascum
Flockenblume . . .	Centaurea	Kokardenblume . .	Gaillardia
Frauenfarn	Athyrium	Kornblume	Centaurea
Frauenmantel . . .	Alchemilla	Kreuzkraut	Ligularia
Froschlöffel	Alisma	Kronwicke	Coronilla
Fußblatt	Podophyllum	Kugelblume	Globularia
Gänsekresse	Arabis	Kugeldistel	Echinops
Gamander	Teucrium	Kuhschelle	Anemone

Lampionpflanze	Physalis	Spiere	Astilbe und Filipendula
Lavendel	Lavandula	Spornblume	Kentranthus
Lavendelheide	Andromeda	Süßgras	Glyceria
Leberbalsam	Erinus	Sumpf-Calla	Calla
Leberblümchen	Hepatica	Sumpfdotterblume	Caltha
Leimkraut	Silene		
Lein	Linum	Schafgarbe	Achillea
Leinkraut	Linaria	Schafldolde	Hacquetia
Lerchensporn	Corydalis	Schaumblüte	Tiarella
Lorbeerrose	Kalmia	Scheinbeere	Gaultheria
Lungenkraut	Pulmonaria	Scheincalla	Lysichitum
		Scheinwaldmeister	Crucianella
Mädchenauge	Coreopsis	Schildblatt	Peltiphyllum
Maiblume	Convallaria	Schildblume	Chelone
Mannsschild	Androsace	Schildfarn	Dryopteris
Margerite	Chrysanthemum	Schleierkraut	Gypsophila
		Schleifenblume	Iberis
Mauerpfeffer	Sedum	Schlingknöterich	Polygonum
Mohn	Papaver	Schlüsselblume	Primula
Moosmiere	Moehringia	Schwertlilie	Iris
Mummel	Nuphar	Schwingelgras	Festuca
Nachtkerze	Oenothera	Sandmiere	Arenaria
Nelke	Dianthus	Stachelnüsschen	Acaena
Nelkenwurz	Geum	Steinbrech	Saxifraga
Nieswurz	Helleborus	Steinkraut	Alyssum
		Steintäschel	Aethionema
Pechnelke	Viscaria	Sternmoos	Sagina
Perlfarn	Onoclea	Storchschnabel	Geranium
Pfeilkraut	Sagittaria	Strahlensame	Heliosperma
Pfennigkraut	Lysimachia	Straußenfarn	Matteucia
Pfingstrose	Paeonia	Streifenfarn	Asplenium
Pfriemengras	Stipa		
Platterbse	Lathyrus	Taglilie	Hemerocallis
Porst	Ledum	Tannenwedel	Hippuris
Prachtscharte	Liatris	Taubnessel	Lamium
Prachtspiere	Astilbe	Teufelskralle	Phyteuma
Punktfarn	Polystichum	Thymian	Thymus
Purpurglöckchen	Heuchera	Tränendes Herz	Dicentra
		Trollblume	Trollius
		Tupfelfarn	Polypodium
Reis, wilder	Zizania	Veilchen	Viola
Riesengras	Miscanthus	Vergißmeinnicht	Myosotis
Rippenfarn	Blechnum		
Rittersporn	Delphinium		
Rohrkolben	Typha		
		Wacholder	Juniperus
Salbei	Salvia	Wachsglocke	Kirengeshoma
Salomonssiegel	Polygonatum	Waldmeister	Asperula
Seerose	Nymphaea	Waldrebe	Clematis
Segge	Carex	Waldschmiele	Deschampsia
Seidelbast	Daphne	Wasserhyazinthe	Pontederia
Seifenkraut	Saponaria	Wiesenraute	Thalictrum
Silberdistel	Carlina	Wilder Reis	Zizania
Silberkerze	Cimicifuga	Windröschen	Anemone
Silberwegerich	Plantago	Wolfsmilch	Euphorbia
Silberwurz	Dryas	Wollblatt	Eriophyllum
Simse	Scirpus	Wollknöterich	Eriogonum
Sonnenauge	Heliopsis		
Sonnenblume	Helianthus	Ysop	Hyssopus
Sonnenbraut	Helenium		
Sonnenhut	Rudbeckia	Zahnwurz	Dentaria
Sonnenröschen	Helianthemum	Ziest (Wall-)	Stachys
Spargel (Zier-)	Asparagus	Zwergmargerite	Anacyclus

Notizen:



Wir sind Mitglied der Sondergruppe „Stauden“ im Zentralverband des deutschen Obst-, Gemüse- und Gartenbaues und berechtigt zur Führung des Gütezeichens

„Deutsche Qualitätsstauden“.

Verkaufsbedingungen und Bemerkungen

Mit Erscheinen dieses Verzeichnisses verlieren
die Preise der früheren Ausgaben ihre Gültigkeit

Preise und Zahlung. Die Preise dieser Liste gelten in Deutscher Mark (DM). Sie verstehen sich netto ab Gärtnerei ohne Skonto- oder sonstigen Abzug.

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Wuppertal-Ronsdorf.

Lieferungen im Werte bis zu 50.— DM werden der Einfachheit halber gegen Nachnahme versandt; auch höhere Beträge werden durch Nachnahme erhoben, wenn es sich um uns fremde Abnehmer handelt und andere Bedingungen nicht vereinbart sind.

Langjährigen Kunden wird auf Wunsch ein Monat Ziel gewährt. Nach Ablauf dieser Frist werden noch offenstehende Beträge durch Nachnahme, zuzüglich der entstehenden Kosten, eingezogen.

Um Irrtümer zu vermeiden, bitten wir um **recht deutliche und genaue Angabe der Adresse und der nächsten Post- und Eisenbahnstation.**

Einzelzuschlag. Für verursachte Mehrarbeit bei Abnahme von **nur 1 Stück** per Sorte erhöht sich der Grundpreis, soweit er unter 1.— DM liegt, jeweils um 0.10 DM.

Mengenrabatt. Bei Abnahme von 10 Stück und mehr **einer Sorte** ermäßigt sich der Grundpreis um 10 % (Zehnerpreis), bei Abnahme von 50 Stück und mehr um 20 % (Hundertpreis).

Bei **persönlichem Aussuchen** einzelner Pflanzen in der Gärtnerei sind die Preise dieser Liste nicht maßgebend.

Sortenersatz. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verboten wird.

Lieferung. Die Lieferung erfolgt in der Reihenfolge des Auftrags-
einkangs zur geeigneten Pflanzzeit im Herbst oder Frühling,
bei Alpinen und Heidekräutern auch zu jedem gewünschten
Zeitpunkt im Laufe des Sommers.

Gewährleistung. Gewähr für das Anwachsen kann nicht über-
nommen werden. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis
zum Fakturenwert geleistet. Für Schäden, welche trotz sorgfältiger
Verpackung auf dem Transport entstehen, ist der Lieferant
nicht haftbar.

Versand und Verpackung. Alle Sendungen gehen auf Kosten
und Gefahr und stets nach Vorschrift des Auftraggebers; bleibt
dagegen die Art des Versandes uns überlassen, so wählen wir
die uns am vorteilhaftesten und zweckmäßigst erscheinende, ohne
aber irgendwelche Verantwortung zu übernehmen.

Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für
Material und Arbeitslohn berechnet und **nicht zurückgenommen.**
Rollgeld zur Bahn trägt der Besteller.

Beschwerden und Ersatz. Beschwerden haben ohne Verzug,
spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware zu erfol-
gen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später
erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald dies
der Fall ist.

Höhere Gewalt entbindet von der Lieferung, auch wenn der
Betrag für bestellte Waren schon vorher eingesandt ist.



Besuchs- und

Geschäftszeit: Montag bis Freitag 8 — 12 Uhr · 14 — 18 Uhr

Samstag 8 — 12 Uhr

Ein **sofortiges Mitnehmen von Pflanzen**, die bei einem Besuch in der Gärtnerei ausgewählt werden, ist aus arbeitstechnischen Gründen im allgemeinen **nicht möglich**; ein **späterer Abholtermin** kann jedoch **jederzeit** vereinbart werden.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)